



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Korrektur: Hagebau-Markt in Peine wird nicht in diesem Jahr geschlossen

Standort wird im Juli 2026 zu Obi und bleibt bis dahin Hagebau-Markt

VON KERSTIN WOSNITZA

Peine. Im April 2025 gaben Obi und die C. Ebel Gruppe gemeinsam bekannt, dass das niedersächsische Traditionsunternehmen mit Beginn zu Anfang 2026 schrittweise mit allen fünf derzeitigen Hagebau-Märkten in das Franchise-System des DIY-Experten zurückkehrt. Am 2. Februar öffnet nun als Erstes der Markt in Gifhorn, der Standort Peine folgt im Juli.

Vertrautes Team, erweitertes Produkt- und Serviceangebot, nach und nach immer mehr erkennbar orange: Ab dem 2. Februar 2026 dürfen sich Kundinnen und Kunden in Gifhorn auf einen neuen Baumarkt freuen, wenn die C. Ebel Gruppe als Betreiber des ehemaligen Hagebau-Marktes in das Obi-Franchise-System zurückkehrt.

Geschlossen wird der Hagebau-Markt in Peine demnach nicht in diesem Jahr, wie zunächst irrtümlich berichtet. Vielmehr wechselt dieser Standort erst später zu Obi, bleibt aber bis Juli 2026 wie gewohnt als Hagebau-Markt geöffnet.

Auf rund 4.100 Quadratmetern wird dann sukzessive der „Alles machbar“-Spirit von Deutschlands bekanntester Baumarkt-Marke einziehen. Weitere 14.200 kommen hinzu, wenn im Juli der zweite Markt in Peine ebenfalls unter Obi-Flagge eröffnet wird.

„Wir freuen uns sehr, dass es nun tatsächlich losgeht, und wir Schritt für Schritt mit dem Umbau bei laufendem Betrieb beginnen können“, sagt Cornelius Ebel, Geschäftsführer der C. Ebel Gruppe. Auf umbaubedingte Schließungen der Märkte müssen sich Kundinnen



Im Juli 2026 wird der Hagebau-Markt in Peine zu Obi.

FOTO: RALF BÜCHLER

und Kunden demnach nicht einstellen, im Gegenteil: Neben Abverkaufsaktionen von Restsortimenten erwarten sie attraktive Start-Angebote, die „HeyObi“-Plattform mit exklusiven Vorteilspreisen und Leistungen wie unter anderem „Reservieren & Abholen“, Markt-

navigation und dem digitalen Kassensbon.

Zur feierlichen Eröffnung am 9. März in Gifhorn wird es dann ein buntes Programm geben. „Es ist uns wichtig, dass wir unseren Kundinnen und Kunden durchgehend bei ihren Projekten zur Seite

stehen, und sie sich vom ersten Tag an auf das „Alles machbar“-Versprechen von Obi verlassen können“, so Cornelius Ebel weiter.

An beiden Standorten werden die vertrauten Teams von Marktleiterin Romy Holzmüller (Gifhorn) und Andreas Göbel (Peine) bestehen bleiben.

Der neue Obi-Markt in Gifhorn verfügt über eine Gesamtverkaufsfläche von rund 4.100 Quadratmetern, von denen etwa 1.400 auf das Gartenparadies entfallen. In Peine erwartet die Kundinnen und Kunden ab Juli eine Fläche von rund 14.200 Quadratmetern bei etwa 6.400 Quadratmetern Gartenparadies. Beide Standorte bieten verschiedene OBI Services wie die zentrale „MachBar“, Anhänger- und Transporter-Vermietung, einen Farbmisch-Service sowie Holzzuschnitt an.

Reduziert • Reduziert • Reduziert

30%

auf die
gesamte
Winterware

MÄNNERSACHE.
senge & ginsburg

Am Markt 7 • 31224 Peine • Tel. 05171-905927
www.maennersache-peine.de

Das Modell der Zukunft

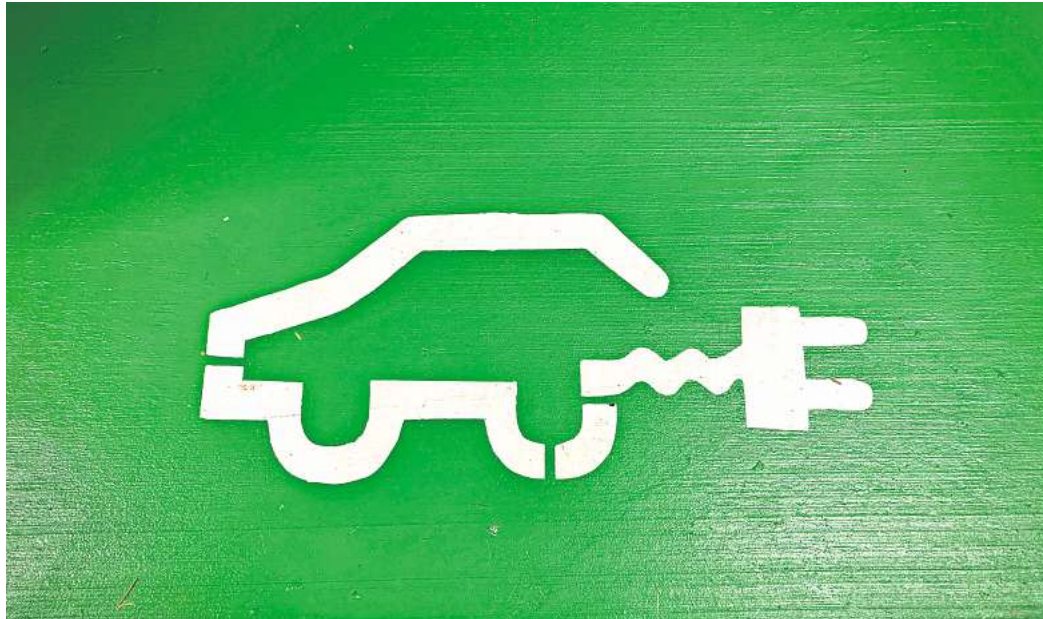
Der **Hochlauf der E-Mobilität** stockt – technische Innovationen könnten für Schub sorgen

VON SEBASTIAN HOFF

Die Zukunft des Ladens von Elektrofahrzeugen kann man auf einem Abschnitt der Autobahn 6 östlich von Nürnberg erfahren: Dort wurden auf der rechten Fahrspur auf der Länge von einem Kilometer im dichten Abstand Spulen unter dem Asphalt installiert, die Magnetfelder erzeugen. E-Autos oder E-Laster können, wenn sie darüberfahren, ihren Akku aufladen – vorausgesetzt, sie verfügen über die erforderliche Technik. Das funktioniert auch bei hohen Geschwindigkeiten, erklärt Florian Risch von der Universität Erlangen-Nürnberg, der den Pilotversuch betreut: „Damit lässt sich die Reichweite im Prinzip unbegrenzt verlängern.“

Die elektrifizierte Straße ist gewissermaßen eine Weiterentwicklung des induktiven Ladens, das bei vielen technischen Geräten bereits Normalität ist. Um E-Fahrzeuge zu laden, wird hingegen fast immer eine Steckverbindung benötigt. Das ist vor allem an kalten und nassen Tagen sowie bei Dunkelheit lästig. Komfortabler wäre es, den Akku induktiv zu laden – etwa über eine Ladeplatte im Fahrzeugunterboden. Das stellt bei Autos eine Herausforderung dar, weil der Abstand wegen der Reifen groß und eine genaue Positionierung erforderlich ist.

„Die Technik entwickelt sich schnell weiter. Künftig wird das induktive Laden sowohl dynamisch als auch statisch im öffentlichen Raum möglich werden“, sagt Risch. Insbesondere die Vorteile elektrifizierter Straßen liegen für ihn auf der Hand: So steige die Reichweite und entfie-



Um die E-Mobilität voranzubringen, muss die Ladeinfrastruktur deutlich ausgebaut werden.

FOTO: RALPH HUTTER / UNSPLASH

len Zwischenhalte zum Laden. Zudem würden deutlich kleinere Akkus benötigt. Damit sinke das Gewicht der Autos, was ihren Energieverbrauch mindere. „Im besten Fall wird die übertragene Energie ohne Umwandlungsverluste für den Antrieb genutzt“, sagt der Wissenschaftler.

Er rechnet damit, dass die Technologie in etwa fünf bis zehn Jahren zunächst im gewerblichen Güterverkehr Verbreitung findet. Voraussetzung dafür sei ein Ausbau auf stark befahrenen Autobahnkorridoren. „Die Infrastrukturkosten könnten über Mautgebühren refinanziert werden und so direkt in den weiteren Ausbau zurückfließen“, erklärt Risch. Automatisierte Ladelösungen böten sich insbesondere fürs autonome Fahren an: „Wenn Fahrzeuge selbstständig

unterwegs sind, wird das induktive Laden zum logischen Baustein einer automatisierten und effizienten Mobilität.“

Um die E-Mobilität voranzubringen, muss die Ladeinfrastruktur deutlich ausgebaut werden. Noch wird vor allem auf etablierte Technologie gesetzt. Laut Luisa-Maria Spoo, Sprecherin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, sind in Deutschland derzeit rund 180.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte in Betrieb, an jedem Vierten könne schnell geladen werden: „In den letzten fünf Jahren hat sich die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte verfünffacht“, sagt sie. Die gesamte Ladeleistung sei sogar um das Siebenfache gestiegen. Das sei noch nicht ausreichend, betont ADAC-Sprecher

Fabian Faehrmann: „Es besteht in einigen Regionen sowohl in städtischen Gebieten als auch auf dem Land noch Bedarf an Ladeinfrastruktur.“

Ziel sind eine Million Ladepunkte bis 2030, an Fernverkehrsstraßen soll es alle 60 Kilometer ein Angebot geben. Nicht nur dort sind vor allem Schnellladesysteme gefragt. Ein besonders effektives System hat jüngst der chinesische Autohersteller BYD vorgestellt. Dieses erlaubt Spitzenladeleistungen von bis zu einem Megawatt, also etwa doppelt so viel wie bisher maximal möglich. Mit der „Super e-Plattform“ könne eine Autobatterie innerhalb von fünf Minuten für bis zu 470 Kilometer Reichweite aufgeladen werden, sagt Firmengründer Wang Chuanfu.

Auch die schwäbische Firma

ADS-TEC hat ein Ultra-Schnellladesystem entwickelt, für das sie den Deutschen Umweltpreis erhielt. Die Modelle ChargeBox und ChargePost besitzen zwei Schnellladepunkte und einen Speicher, der sich wie ein WC-Spülkasten langsam füllt – mit Strom aus PV-Anlagen. Die gespeicherte Energie ergießt sich beim Ladevorgang binnen weniger Minuten in die Autobatterie. Die batteriegepufferten Schnelllader könnten flexibel aufgestellt werden, etwa in Wohngebieten ohne Garagen oder Wallboxen, erklärt Firmenchef Thomas Speidel.

Dort besteht besonders großer Bedarf. Denn etwa 85 Prozent aller Ladevorgänge erfolgen im privaten Bereich. Einen Engpass gibt es vor allem in Mehrfamilienhäusern, die hierzulande mehr als die Hälfte des Wohnungsbestandes ausmachen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können nicht einfach eine Wallbox installieren lassen. Fehlender Platz, großer technischer Aufwand, hohe Kosten und rechtliche Hürden schrecken bisher Interessierte ab.

Das Fraunhofer-Institut geht in einer Studie davon aus, dass 2030 etwa 1,6 Millionen private E-Autos und E-Dienstwagen in Mehrfamilienhäusern geladen werden sollen. Für sie müsste eine ausreichende Ladeinfrastruktur geschaffen werden. Eine Verpflichtung dazu besteht laut Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz aber nur bei Neubauten und größeren Sanierungen. Es werde, so die Prognose des Fraunhofer-Instituts, „eine relevante Lücke zwischen Infrastrukturausbau und -bedarf entstehen“.

Was beim Einkaufen zählt
Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1% LpA).
Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.
Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

- ✓ Werbung in **hallo wochenende** wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet
- ✓ Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen
- ✓ Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region
- ✓ Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo wochenende

Bauprojekte 2026: Mehr als zehn Millionen Euro will die Stadt investieren

Erweiterungsbau der Grundschule in der Südstadt ist größter Posten – Kitas, Sporthallen, DGH und öffentliche Toiletten sollen saniert werden

VON DENNIS NOBBE

Peine. Zahlreiche Bauprojekte hat sich die Peiner Stadtverwaltung für das kommende Jahr vorgenommen. Einige davon werden bereits jetzt umgesetzt, ziehen sich aber noch bis 2026 oder darüber hinaus. Große Summen fließen vor allem in Schulen und Kitas – unterm Strich mehr als zehn Millionen Euro.

• Bereits im vollen Gange sind die Arbeiten für den Erweiterungsbau der Peiner Grundschule in der Südstadt. Das alte Gebäude an der Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße bietet nicht mehr genug Platz und entspricht zudem nicht mehr aktuellen Anforderungen – eine Erweiterung soll Abhilfe schaffen. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Baukörper. „Dieser beinhaltet unter anderem vier Klassenräume, Hort, Schulkindergarten und multifunktionale Bereiche“, erläutert Petra Neumann, Sprecherin der Stadtverwaltung. Rund sechs Millionen Euro nimmt die Stadt Peine für den Erweiterungsbau in die Hand. Geplant ist eine komplette Fertigstellung mit dem Beginn des Schuljahres 2027/2028.

• In 2026 abgeschlossen werden sollen bereits begonnene Bauarbeiten an zwei städtischen Kindertagesstätten: der Kita Bärenhöhle in Vöhrum und der Kita Rasselbande in Handorf. Bei ersterer ist vorgesehen, das sogenannte „Haus 1“ umzubauen und unter anderem mit einer neuen Küche auszustatten, was laut Stadtverwaltung mit rund 400.000 Euro zu Buche schlägt. Etwa 450.000 Euro sollen es für die Kita in Handorf sein – für die Sanierung des Waschraums und Investitionen in den Brandschutz. In der Sporthalle der Eichendorffschule soll für

400.000 Euro der Sanitätsbereich saniert werden, auch in diesem Fall läuft die Projektumsetzung schon jetzt.

- In 2026 losgehen sollen die Bauarbeiten an den öffentlichen Toiletten am Hagenmarkt: „Das Gebäude wird saniert und erhält zwei Unisex-WCs, ein barrierefreies WC und eine WC-Anlage für männliche und eine für weibliche Personen“, erklärt die Sprecherin. Kostenpunkt: circa 450.000 Euro. Es handelt sich um ein gefördertes Projekt im Sanierungsgebiet Hagenviertel.
- Auf dem Plan der Stadt stehen darüber hinaus mehrere Projekte, die voraussichtlich – aber eben nicht mit 100-prozentiger Sicherheit – ab dem kommenden Jahr umgesetzt werden sollen. Dazu gehört die Umstrukturierung der alten Schule in Schwicheldt. Unter anderem sollen in dem Gebäude Räume für die Dorfgemeinschaft und die Jugendfeuerwehr entstehen. Vorgesehen sind dafür rund 840.000 Euro, es handelt sich laut Verwaltung um eine geförderte Maßnahme.
- Gefördert werden sollen auch die Umbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Vöhrum. Geplant ist, im Eingangsbereich eine WC-Anlage zu integrieren und den Haupteingang mit einer automatischen, barrierefreien Türanlage auszustatten. Darüber hinaus sollen die Freianlagen ausgewertet werden. Für alles zusammen rechnet die Stadt mit etwa 550.000 Euro.
- In der Sporthalle der Grundschule Rosenthal steht für 2026 an, den Waschraum und die Toiletten zu sanieren. „Zudem erhält die Halle einen neuen Sportboden“, sagt Neumann. Geplante Kosten: circa 480.000 Euro. Und schließlich sollen an der Grundschule Es-

singhausen noch die Dächer der Sporthalle und der Mensa saniert werden, wofür die Stadt rund 820.000 Euro einkalkuliert.

- Besonders große anstehende Bauprojekte stellen die Grundschule Woltorf/Schmedenstedt und der Kindergarten Rosenthal/Schwicheldt dar. Hierfür beträgt das Gesamtvolumen rund 23,5 Millionen Euro. Allerdings sei dies alles bislang nur in der Planungsphase, so Neumann. „Die konkrete bauliche Umsetzung beginnt hier erst 2027.“



Die Peiner Grundschule in der Südstadt erhält einen Erweiterungsbau. FOTO: RALF BÜCHLER



Struck Recycling-Hof OHG

- Wir machen Ihren Schrott zu Geld -

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

☎ **05171-6375**

Woltorfer Str. 72
31224 Peine

www.struck-recycling.de

Auch bei uns: Gold- und Silberankauf mit modernster Röntgentechnik zu börsenorientierten Tageshöchstpreisen!

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.

3676801_002425

Die Nr. 1 am Wochenende!

hallo
wochenende

1.200
lokale Projekte
unterstützt

1.250
Beschäftigte
aus 11 Nationen
mehr als **65**
Auszubildende

Mehr als
2 Mio. Euro
in regionale Projekte

175.000 Euro
private Spenden
über unsere
Förder- und Spendenplattform
www.heimatherzen.de
gesammelt

über
80
Standorte
in der Region

Herzlichen Dank, dass Sie uns durch das Jahr 2025 begleitet haben. Auf viele weitere gemeinsame Jahre! www.sparkasse-hgp.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

37086001_002425

Pommes-Fabrik beschleunigt Straßensanierung

Fahrbahnerneuerung in Hämelerwald hat Vorrang vor Arbeiten an anderen maroden Landesstraßen in Lehrte

VON ACHIM GÜCKEL

Ahlten/Hämelerwald/Sievershausen. Seit Jahren sind mehrere Landesstraßen im Stadtgebiet von Lehrte für Autofahrerinnen und -fahrer ein Ärgernis. Zwischen Arpke und Sievershausen etwa reiht sich auf der L412 Schlagloch an Schlagloch – aus den angekündigten Sanierungen wurde bisher nichts. Bei Ahlten wiederum soll ein anerkannter Unfallschwerpunkt im Verlauf der Landesstraße 385 entschärft werden. Auch das zieht sich hin.

Die Landtagsabgeordnete Heike Koehler (CDU), Ortsbürgermeisterin in Ahlten, hat jetzt bei der von SPD und Grünen geführten Landesregierung um schriftliche Antworten auf ein Fragenpaket zu den Landesstraßen gebeten. Zufriedenstellend seien die Erläuterungen nicht, meint Koehler. Sie kündigt aber an, „jetzt alle drei Monate nachzufragen, bis endlich etwas passiert“.

• **L385 bei Ahlten:** Schon 2019 forderte der Ortsrat, dass jener Bereich entschärft werden müsse, an dem die Straße Am Rehwinkel auf die L385 trifft. Dort war es zuvor und ist es auch danach immer wieder zu Unfällen beim Abbiegen gekommen. Auch die zuständige Unfallkommission erkannte das Problem, nannte den Bereich sogar „unfallauffällige Einmündung“. Es kamen neue Beschilderungen und Markie-



Weil hier die Pommes-Laster von McCain fahren sollen: Die Ortsdurchfahrt von Hämelerwald genießt bei kommenden Sanierungen von Landesstraßen Vorrang.

FOTO: ACHIM GÜCKEL

rungen auf der Fahrbahn, und tatsächlich seien danach die Anzahl der Zusammenstöße zurückgegangen, schreibt die Landesregierung. Trotzdem handele es sich weiter um eine „Unfallhäufungsstelle“.

Die Unfallkommission werde die Einmündung daher weiter beobachten – ebenso wie den Knoten aus L385 und B65 bei Ahlten. An beiden Punkten seien „aus technischer Sicht Verbesserungsmöglichkeiten denkbar“.

Im Frühjahr 2025 hätten bereits Vermessungsarbeiten stattgefunden. Planerische Vorarbeiten seien im Gang, darunter ein Vergleich mehrerer Varianten für einen Umbau. Erste Ergebnisse stellt das Land für Frühjahr 2026 in Aussicht. Eine Aussage darüber, wann auf der L385 saniert und umgebaut werden könnte, gibt es nicht.

• **L412 zwischen Sievershausen und Arpke:** Der rund 1500 Meter lange Abschnitt der L412 zwischen den beiden östlichen Lehrter Ortschaften ist seit mindestens acht Jahren ein Sanierungsfall. Schon für 2019 war eine Erneuerung der Fahrbahn vorgesehen. Doch die kam nicht, stattdessen ein Tempolimit von 50 Kilometern pro Stunde. Außerdem wurden regelmäßig die ärgsten Schäden ausgebessert.

Die oft vom Umleitungsverkehr der A2 genutzte Straße wird mitunter als eine der miesesten im Stadtgebiet von Lehrte bezeichnet. Auf ihr gab es Anfang 2024 sogar einen Protest-Spaziergang, bei dem die Teilnehmenden Blumen in die Schlaglöcher pflanzten und eine Sanierung der Straße forderten.

Die Landesregierung betont nun in ihrer Antwort auf Koehlers Fragen, dass der „Bedarf für eine Erhaltungsmaßnahme“ gesehen werde und die Straße „zur Aufnahme in ein zukünftiges Jahresbauprogramm benannt“ sei. Auch in diesem Fall wird nicht näher beschrieben, wann

saniert werden könnte. Es seien derzeit allerdings Auswertungen über mögliche Kampfmittel im Bereich der L412 sowie in Bezug auf den Baugrund im Gang.

Schon im Herbst 2022 hatte Sievershausens Ortsbürgermeister Armin Hapke (CDU) gesagt, die L412 in Richtung Arpke sei „ein ständiges Ärgernis“. Amtskollege Klaus Schulz (SPD) aus Arpke flüchtete sich in Sarkasmus: „Vielleicht gilt ja dort bald Tempo 30.“

Auch anderswo in Sievershausen sind Landesstraßen in schlechtem Zustand. Auf der Vöhrender Straße im östlichen Teil des Dorfes (L412) gilt daher auf mehreren Hundert Metern Tempo 30. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf zehn Kilometer pro Stunde muss am Ortszugang der Oelerser Straße (L387) beachtet werden.

• **L413 in Hämelerwald:** Auch sie ist in ihrem nördlichen Bereich in einem schlimmen Zustand. Deswegen galt dort schon Tempo 30, bevor ein solches Limit für den kompletten Straßenverlauf im Ort eingeführt wurde. Die Landesregierung betont, dass sich der Zustand der L413 in Hämelerwald mit jenem der L412 zwischen Sievershausen und Arpke sowie jenem der L385 bei Ahlten vergleichen lasse.

Doch die Sanierung der Fahrbahn in Hämelerwald habe für die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr eine „hohe Bedeutung“ – und zwar aufgrund

der geplanten Ansiedlung der Mega-Pommesfabrik des Unternehmens McCain am Mittelkanal bei Mehrum, wenige Kilometer südlich von Hämelerwald. Die Transporte vom und zum Werk führten größtenteils durch das Dorf, heißt es in Prognosen von McCain.

Das Land unterstützt den Bau der Fabrik wegen der neuen Arbeitsplätze. Hämelerwald hat als Vorgriff auf die zu erwartende Belastung durch den zusätzlichen Lastverkehr bereits die Tempo-30-Regelung auf der Ortsdurchfahrt bekommen, fest installierte Blitzer folgen.

Wie setzt das Land Prioritäten?

Alle fünf Jahre kommt das Netz der Landesstraßen in Niedersachsen unter die Lupe. Daraus resultiert eine mögliche Priorisierung von Sanierungen. Letztmals geschah das im Jahr 2020. Die Bewertungen aus 2025 liegen noch nicht vor.

Im Jahr 2026 sollen für den Erhalt von Fahrbahnen und den Ersatz von Brücken 42,5 Millionen Euro des Landes zur Verfügung stehen. Zudem standen 2024 und dieses Jahr 109,5 Millionen Euro aus einem sogenannten Landesstraßenbauplano bereit. Trotz dieser verbesserten finanziellen Voraussetzungen bleibe der Erhalt der Landesstraßen „eine Herausforderung, die weiterhin eine gezielte Prioritätensetzung erfordert“, heißt es auf die Anfrage Koehlers.

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

Di., 06. Januar | 16:00 - 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle
Opferstraße 19, Meerdorf

Mi., 07. Januar | 15:30 - 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Inselweg 4, Adenstedt

Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Wichtig für starkes Miteinander

Der Trixitt-Sportevent an der Wallschule Sally Perel war ein voller Erfolg

VON MAREN KIESBYE

Peine. Bewegung, Begeisterung und bestes Wetter: Beim Trixitt-Sportevent verwandelte sich der Sportplatz der Wallschule Sally Perel in eine bunte Bewegungslandschaft. Voller Energie bewiesen die Grundschülerinnen und Grundschüler, wie viel Freude gemeinsames Sporttreiben machen kann. Unter strahlend blauem Himmel hüpfen, rannten und lachten die Kinder um die Wette.

Ob beim Hindernisparcours, beim Teamlauf, beim Menschenkicker oder beim Ball-Duell – überall war Begeisterung zu spüren. Besonders die Teamaufgaben, bei denen Zusammenarbeit und Fairness gefragt waren, machten deutlich: Hier zählt nicht das Gewinnen, sondern der gemeinsame Spaß an Bewegung, Tanz- und Bewegungseinheiten mit motivierender Musik rundete das tolle Sportereignis ab.



Hindernisparcours, Tanz und Team-Sportarten: Die Kinder der Wallschule hatten viel Spaß beim Trixitt-Sportevent.

FOTO: WALLSCHULE PEINE

Der Bochumer Sportevent-Veranstalter Trixitt wurde aus Mitteln des Landes Niedersachsen, dem Start-Chancen-Programm, finanziert. Ziel des Sportevents ist es, Kindern zu vermit-

teln, dass gemeinsames Sporttreiben Spaß macht und dass Fairness und gegenseitiges Unterstützen für erfolgreiches Lernen und ein starkes Miteinander wichtig sind.

Neues Jahr, neue Klarheit: Hohe Kurse, globale Unsicherheiten und klare Entscheidungen

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS MONEY

Aktueller Goldkurs: 3.789,16 EUR/Ounce



Januar 2026

Braunschweig. Der Jahreswechsel markiert für viele Menschen einen Moment des Innehaltens und der Neuorientierung. Während gute Vorsätze gefasst und persönliche Pläne geschmiedet werden, rücken auch finanzielle Themen verstärkt in den Fokus. In einer Zeit, die von globalen Unsicherheiten geprägt ist, gewinnt dabei ein Wert besondere Aufmerksamkeit: Gold. Zum Start ins neue Jahr zeigt sich der Goldmarkt auf einem weiterhin hohen Niveau – getragen von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Risiken und einer anhaltenden Nachfrage nach Stabilität. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig, bundesweit tätiger deutscher Fachbetrieb und in Braunschweig fest etabliert, begleitet diesen Prozess mit Erfahrung, Transparenz und moderner Technik. Bekannt aus Focus Money und Focus Online steht das Unternehmen für Seriosität und faire Bewertungen. Unterstützt durch die enge Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten aktiven Gold- und Silberscheidanstalt Deutschlands, sowie den Einsatz modernster Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF) bietet die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig eine präzise, nachvollziehbare Bewertung von Edelmetallen. Vor dem Hintergrund eines weiterhin hohen Goldkurses gewinnt dieser Ansatz zum Start ins neue Jahr besondere Bedeutung.

Globale Unsicherheiten prägen den Jahresauftakt

Der Blick auf die weltpolitische Lage verdeutlicht, warum Gold aktuell eine so zentrale Rolle spielt. Internationale Konflikte, anhaltende Spannungen zwischen Wirtschaftsmächten, fragile Lieferketten sowie Sorgen um Staatsfinanzen und Inflation sorgen dafür, dass klassische Anlageformen vielerorts kritisch hinterfragt werden. Hinzu kommen geldpolitische Unsicherheiten und die Frage, wie sich Zinsen und Märkte im weiteren Jahresverlauf entwickeln werden. Experten sind sich einig: In Phasen wie



Am 03.01.2026 haben wir geschlossen, am Montag 05.01. geht es wie gewohnt weiter.

Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

diesen suchen viele Menschen nach verlässlichen Werten. Gold gilt seit jeher als Absicherung in bewegten Zeiten – nicht als kurzfristige Spekulation, sondern als stabiler Gegenpol zu politischen und wirtschaftlichen Risiken. Der hohe Goldkurs zu Beginn des Jahres spiegelt genau dieses Bedürfnis nach Sicherheit wider.

Hoher Goldpreis eröffnet Chancen

Nach einem außergewöhnlich starken Vorjahr hat sich der Goldpreis auf einem hohen Niveau etabliert. Historisch betrachtet sind solche Phasen selten und Besitzer von Altgold, Schmuck oder Münzen interessante Möglichkeiten. Fachleute weisen jedoch darauf hin, dass gerade bei Rekordständen auch mit Schwankungen zu rechnen ist. Marktbewegungen, politische Entscheidungen oder veränderte Erwartungen können

jederzeit zu Korrekturen führen. Vor diesem Hintergrund entscheiden sich viele Menschen bewusst dafür, den Jahresbeginn zu nutzen, um bestehende Werte zu überprüfen. Was lange ungeachtet in Schubladen lag, kann jetzt sinnvoll bewertet und gegebenenfalls veräußert werden – transparent, fair und zum aktuellen Tageskurs.

Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: Erfolgreicher Start ins neue Jahr

In Braunschweig hat sich die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig als fester Ansprechpartner für den Goldankauf etabliert. Der deutsche Fachbetrieb verbindet langjährige Erfahrung mit moderner Technik und legt besonderen Wert auf persönliche Beratung. Gerade zum Jahresanfang, wenn viele Menschen Klarheit und Orientierung suchen, wird dieses Konzept geschätzt. Bei der nieder-

sächsischen Goldbörse Braunschweig steht nicht der schnelle Abschluss im Vordergrund, sondern ein nachvollziehbarer Prozess. Mithilfe moderner Röntgenfluoreszenz-Analyse werden Edelmetalle präzise und zerstörungsfrei geprüft. So lassen sich selbst unbekanntere Legierungen oder ältere Schmuckstücke exakt bewerten – ein wichtiger Faktor für Transparenz und Vertrauen.

Starke Partnerschaft für höchste Standards

Ein zentraler Bestandteil der Arbeitsweise der niedersächsischen Goldbörse Braunschweig ist die Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten aktiven Gold- und Silberscheidanstalt Deutschlands. Diese Zusammenarbeit gewährleistet höchste Qualitätsstandards bei Analyse und Bewertung und sorgt dafür, dass Kundinnen und Kunden von marktgerechten Preisen profitieren. Gerade in einem Marktum-

feld, das von Unsicherheiten geprägt ist, gewinnt diese Verlässlichkeit an Bedeutung. Die Kombination aus moderner Technik, fachlicher Expertise und starken Partnern schafft eine Grundlage, auf die viele Menschen gerade zu Beginn eines neuen Jahres besonderen Wert legen.

Neujahr als Moment der Neuordnung

Der Jahresanfang ist traditionell eine Zeit des Aufräumens – nicht nur im übertragenen Sinn. Wer dabei Schmuckstücke, Münzen oder andere Edelmetalle entdeckt, die keine persönliche Bedeutung mehr haben, stellt sich häufig die Frage nach ihrem tatsächlichen Wert. Der aktuelle Goldkurs bietet hier eine seltene Gelegenheit, sich Klarheit zu verschaffen und Entscheidungen auf fundierter Basis zu treffen. Viele Kundinnen und Kunden berichten, dass gerade dieser transparente Umgang mit ihren Werten den Ausschlag gibt. Eine unverbindliche Bewertung, klare Erläuterungen und faire Konditionen machen den Goldverkauf zu einem Schritt, der Sicherheit vermittelt – statt Unsicherheit zu erzeugen.

Fazit

Der Start ins neue Jahr steht im Zeichen von Orientierung, Neubeginn und dem Wunsch nach Stabilität. Geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unwägbarkeiten haben den Goldpreis auf ein hohes Niveau gehoben und das Edelmetall erneut in den Fokus gerückt. In diesem Umfeld bietet HanseGold in Hamburg ideale Voraussetzungen, um ungenutztes Gold professionell, transparent und fair bewerten zu lassen. Mit moderner Analysetechnik, der starken Partnerschaft mit Heimerle + Meule und einem klaren Bekenntnis zu Seriosität begleitet die niedersächsische Goldbörse Braunschweig seine Kundinnen und Kunden verlässlich. In diesem Jahr – mit Klarheit, Vertrauen und einem sicheren Gefühl bei jeder Entscheidung

HEINEKE

Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbausanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum
☎ 0 51 28 - 6 93 • www.bauunternehmen-heineke.de

Gültig: MO 05.01. bis SA 10.01.2026

BIG! DURST Cello's Getränkehandel

+++ MO-FR VON 8.00-18.00 UHR • SA VON 8.00-14.00 UHR GEÖFFNET +++

<p>3.99</p> <p>Wolters Malz</p> <p>6x0.33 Ltr. + 0.48 Pfand Ltr. 2.02</p>	<p>11.99</p> <p>Wolters Pils/Pilsener</p> <p>30x0.33 Ltr./ 20x0.5 Ltr. + 3.90/3.10 Pfand Ltr. 1.21/1.20</p>	<p>18.99</p> <p>Paulaner versch. Sorten</p> <p>20x0.5 Ltr. + 3.10 Pfand Ltr. 1.90</p>
<p>4.99</p> <p>Extaler Mineralwasser versch. Sorten</p> <p>12x0.75 Ltr. Glas + 3.30 Pfand Ltr. 0.55</p>	<p>8.99</p> <p>Auburg Limonade Orange/Zitrone</p> <p>12x1 Ltr. PET + 3.30 Pfand Ltr. 0.75</p>	<p>11.99</p> <p>Niehoffs Vaihinger Apfelsaft</p> <p>6x1 Ltr. Glas + 2.40 Pfand Ltr. 2.00</p>

Marcel Bartsch • Peiner Straße 9 • 31228 Peine-Stederdorf
Service Hotline: 0 51 71 - 177 22 • bd-getraenkemarkt@arcor.de

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. BIG DURST ist ein Kooperationsystem der Getränke Ahlers GmbH, Industriestrasse 15, 28832 Achim. Vertragsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem Rechtsträger des jeweiligen Getränkemarktes, in dem Sie einkaufen, zustande. www.big-durst.de

Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHÖLM

**Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt werden.**

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bietelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

Vergewaltigung im Hämeler Wald: Prozess beginnt

Zum Schutz des Opfers bleibt die Öffentlichkeit draußen – Nächster **Verhandlungstag am 8. Januar**

VON ACHIM GÜCKEL

Lehrte/Hildesheim. Er ist nicht groß gewachsen, sieht aber kräftig aus. Er spricht mit leiser, etwas brüchiger Stimme, als wolle er sich auf der Anklagebank wegducken. Doch die zwei großflächigen Tattoos, die der Mann auf beiden Außenseiten seines Gesichts trägt, machen ihn zu einer sehr auffälligen Erscheinung. Am Freitag, 19. Dezember, hat der Prozess gegen jenen 40-Jährigen begonnen, der am Abend des 22. Juni 2025 im Hämeler Wald eine Frau in ein Gebüsch gezerrt und vergewaltigt haben soll.

Der Mann hatte sich wenige Tage nach der Tat bei der Polizei gestellt und auch zugegeben, dass er an jenem Abend in dem Waldstück am östlichen Rand der Region Hannover unterwegs war. Aber den Vorwurf der Vergewaltigung stritt er ab. Seither sitzt der Mann, der aus Ungarn stammt und im Gericht eine Dolmetscherin an seiner Seite braucht, in Untersuchungshaft. Jetzt droht ihm eine mehrjährige Haftstrafe.



Im Waldstück Hämeler Wald am östlichen Rand der Region Hannover ist eine Frau Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden: Jetzt hat der Prozess gegen den mutmaßlichen Täter begonnen.

FOTO: ARCHIVFOTO: ACHIM GÜCKEL

Ausschluss der Öffentlichkeit
Doch Einzelheiten über die mutmaßliche Vergewaltigung in dem Naherholungsgebiet bei Hämelerwald werden vermutlich nicht öffentlich werden. Alexandra Klar-Lützel, Anwältin des mutmaßlichen Opfers, beantragte gleich zu Beginn der Verhandlung den Ausschluss der Öffent-

lichkeit. Diesem Wunsch gab Richter Phillip Suden statt. Das entspricht in einem Vergewaltigungsprozess der gängigen Praxis.

Dadurch blieb dem Opfer zwar die Aussage vor Gericht am Freitag nicht erspart. Doch die nachträgliche Demütigung, die Einzelheiten des Geschehens in dem

Wald vor aller Öffentlichkeit darlegen zu müssen, musste sie nicht erleiden. Klar-Lützel hatte zuvor davon gesprochen, dass die Vergewaltigung psychische und körperliche Folgen für ihre Mandantin habe. Es gehe um „schutzwürdige Interessen aus dem persönlichen Lebensbereich und der Geschlechtssphäre“ der Frau.

In den Zeugenstand trat am Freitagvormittag außer dem mutmaßlichen Vergewaltigungsoffer auch ein Mann, der am 22. Juni Abend mit seinem Fahrrad im Hämeler Wald unterwegs war. Er hatte der Frau als Erster geholfen, als sie aus dem Unterholz am Rand eines Waldweges kam. Der Zeuge rief die Polizei. Er soll unter anderem aus großer Distanz gesehen haben, wie ein Mann auf einem E-Roller in Richtung eines Bahnübergangs im Wald davonfuhr. Dabei handelte es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um den Täter.

Zu Wort kamen am Freitagvormittag auch drei Polizeibeamte, die als erste am Tatort eintrafen. Der Prozess wird am 8. Januar fortgesetzt, dann erneut unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Ob der 40-Jährige am ersten Verhandlungstag bei seiner Aussage blieb, dass er mit der Vergewaltigung an jenem Juniabend nichts zu tun hatte oder ob er ein Geständnis abgab, ist unbekannt.

Wir verlosen 3 Kinogutscheine für das CinemaxX

ANZEIGE

Lust auf Popcorn, Action und Kino? Machen Sie mit bei unserer Verlosung und sichern Sie sich die Chance auf einen Kinogutschein.

Peine. Kinoabend zu zweit? Wir verlosen 3 Gutscheinhefte „Classic“ für das CinemaxX, inklusive Snack-Deal mit zwei Softdrinks und einer Portion Popcorn.

So können Sie Ihren Lieblingsfilm in entspannter Atmosphäre genießen. Ob Abenteuer, Komödie, Drama oder Action – die Filme, die demnächst starten, versprechen schon jetzt gute Unterhaltung!



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Die Teilnahme an der Verlosung ist ganz einfach: Scannen Sie den QR-Code und hinterlassen dort Ihre

Kontaktdaten. Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt 3x1 Gutscheinhefte. Teilnahmeschluss ist

der 05. Januar 2026 um 23:30 Uhr. Die Gewinner werden ausgelost und im Anschluss benachrichtigt.

Rotary-Club setzt ein Zeichen für Solidarität in der Weihnachtszeit

Lange Schlangen vor dem Christbaum der Freude - **Zeichen gegen Kinderarmut**

VON ANTJE EHLERS

Peine. Kinderaugen in der Weihnachtszeit zum Leuchten zu bringen - das ist in diesem Jahr zum 16. Mal das Ziel des gemeinnützigen Rotary-Clubs Peine. Erneut hat er einen „Weihnachtsbaum der Freude“ organisiert - in den Räumen der Sparkasse.

Freude für 120 Kinder

Auch in diesem Jahr kam der Weihnachtsmann mit einem prall gefüllten Sack, liebevollen Worten und Gesten. Persönlich überreicht er Geschenke an 120 Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren, deren Familien sich aktuell in finanziell oder persönlich schwierigen Lebenssituationen befinden. Möglich wird dies durch die große Hilfsbereitschaft zahlreicher Spender sowie durch die engagierte Unterstützung der Diakonie, des

Caritasverbandes Peine und des Sozialverbandes.

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir wiederum die Möglichkeit haben, unseren Christbaum der Freude zum Leuchten zu bringen“, freute sich der Präsident des Rotary-Clubs Peine, Ralf Schierenböken.

„Aufgrund der unveränderten weltpolitischen Lage wird die Notwendigkeit der Unterstützung in den kommenden Jahren kaum weniger werden“, ist sich Schierenböken sicher. Gerade in Zeiten weltpolitischer Unsicherheiten, wirtschaftlicher Herausforderungen und steigender Lebenshaltungskosten seien es oft die Kinder, die besonders unter den Belastungen leiden. Umso wichtiger sei es eine Herzensangelegenheit des Rotary-Clubs, ihnen in der Weihnachtszeit ein Zeichen der Zuwendung und des Zusammenhalts zu schenken.



Christbaum der Freude: Der Weihnachtsmann verteilte die Geschenke.

FOTO: RALF BÜCHLER

„Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Mit-

arbeitenden der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine, die die Geschenkübergabe begleiten

und ermöglichen. Ohne dieses langjährige Engagement wäre der Christbaum der Freude nicht denkbar“, so der Präsident.

Auch über das Jahr 2025 hinaus soll das Projekt fortgeführt werden. Wer dazu beitragen möchte, den „Christbaum der Freude“ 2026 erneut erstrahlen zu lassen, ist eingeladen, das Projekt mit einer Spende zu Gunsten der Fördergesellschaft des Rotary-Clubs Peine mit dem Hinweis „Spende Christbaum der Freude“ zu unterstützen. Die Bankverbindung lautet: IBAN DE90 2699 1066 7189 1090 00 bei der Volksbank Brawo.

„Gemeinsam wünschen schon jetzt der Rotary-Club, die beteiligten Hilfsorganisationen und alle Unterstützenden den Kindern, ihren Familien und allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest“, schloss Schierenböken.

ANZEIGE

Mamas Hausmittel bei Verstopfung



Verdauungsbeschwerden. Harter Stuhl ist für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt pflanzliche Mittel und Wege, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs in die richtige Richtung zu geben.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle

Umstellung in den Wechseljahren. Der Toilettengang kann dann zur echten Herausforderung werden und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Häufig bleibt auch das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. Was kann man dagegen tun? Vor allem, wenn man Abführmittel im ersten Schritt vermeiden möchte?

Den Tipp von Mama kennen viele

Wenn die Verdauung mal träge ist, helfen Ballaststoffe und viel Trinken – das hat sich über Generationen bewährt. Die Ballaststoffe binden Wasser im Darm, erhöhen so das Stuhlvolumen und fördern eine natürliche Darmtätigkeit. Insbesondere Flohsamenschalen entfalten dabei einen sanft wirkenden

Quelleffekt, der den Stuhl auflockert und die Passage durch den Darm erleichtert. Doch obwohl der Körper täglich auf Ballaststoffe angewiesen ist, erreichen viele Menschen die empfohlene Menge nicht – selbst bei ausgewogener Ernährung.

Wirksame Alternative aus der Apotheke

Apotheker empfehlen hier Dr. Böhm® Darm aktiv – mit der Kraft von 5 sorgfältig kombinierten pflanzlichen Ballaststoffen – darunter der zuvor angesprochene Flohsamen. Das fruchtige Trinkpulver ist bereits in praktischen Sachets vordosiert und lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Es eignet sich zudem für Kinder ab 6 Jahren – hier wird die Einnahme von einem halben Sachet empfohlen. Die spezielle Kombination unterstützt gleich dreifach – ganz ohne Gewöhnungseffekt und schon nach 1 bis 2 Einnahmen:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – seine spezielle Zusammensetzung mit Ballaststoffen aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel ist in Deutschland einzigartig.



TIPP bei hartem Stuhl



Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ☑️ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ☑️ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ☑️ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag*

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

*PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

228 Päckchen reisen gen Osten

Weihnachten im Schuhkarton: **Spendensammlung** war im Kreis Peine ein voller Erfolg

VON MAREN KIESBYE

Peine. Seit mehr als 25 Jahren wird die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse auch im Landkreis Peine durchgeführt. „Wir sind so dankbar, dass wir in diesem Jahr mit 228 gefüllten Schuhkartons ebenso vielen bedürftigen Kindern ein Lächeln schenken können“, sagt Angela Homann, Sammelstellenleitung in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Peine.

Jeder Beitrag sei ein bedeutendes Zeichen der Nächstenliebe mit dem Ziel, Kinder in belastenden Lebenslagen eine neue Hoffnung zukommen zu lassen, betont Homann. Somit gilt der Dank allen Menschen, die diese Aktion unterstützen haben, egal, ob mit einem gefüllten Schuhkarton oder mit schönen Sachspenden wie beispiels-



Geschenke für bedürftige Kinder in Osteuropa: Angela Homann bereitete alle Kisten für den Transport vor.

weise selbst gestrickten Socken, Handschuhen, Mützen und Schals.

Pakete aus Peine sind unterwegs

Für den Versand kam eine Spendensumme von 880 Euro zusammen, die an die Hauptstelle in Berlin überwiesen wurde.

Die prall gefüllten Schuhkartons aus Peine sind längst auf ihrer Reise, sie werden unter anderem in Serbien, Bulgarien, Rumänien und in der Ukraine von Kirchengemeinden verteilt. Weltweit werden Kinder in mehr als 100 Ländern beschenkt.

Wie viele Geschenke insgesamt im deutschsprachigen Raum gesammelt wurden, gibt die Organisation kurz vor Jahresende bekannt.

Wer über die Aktion auf dem Laufenden bleiben will, findet auf der Webseite www.weihnachten-im-schuhkarton.org aktuelle Informationen.

FOTO: PRIVAT

Im Peiner Land werden 2026 zahlreiche Straßen saniert

Kreis und Stadt wollen Millionen investieren – Bauarbeiten in Peine, Hohenhameln, Wense und Woltorf

VON DENNIS NOBBE

Kreis Peine. Mehrere Millionen Euro sollen 2026 in den Erhalt der Straßen im Peiner Land fließen. Dazu zählen große Sanierungsprojekte in Wensen, Hohenhameln und der Peiner Kernstadt.

Wie der Name schon sagt, ist der Landkreis Peine für die Kreisstraßen zuständig. Die Wensener Allee (K 69) wird schon seit geraumer Zeit saniert, im nächsten Jahr steht der zweite Abschnitt an. Dieser befindet sich im Bereich zwischen der K 65 und der B 214 östlich der Ortschaft. Umgesetzt werden sollen die Arbeiten von März bis Dezember 2026, eingeplant hat die Kreisverwaltung dafür 1,6 Millionen Euro.

Im selben Zeitraum soll die K 41 im innerörtlichen Bereich von Hohenhameln saniert werden. Die Straße ist die nördliche Ortsdurchfahrt, die über Hohenhameln Ohlum und Soßmar miteinander verbindet. Dafür kalkuliert der Landkreis einen Betrag von einer Million Euro ein.

Im Zeitraum zwischen April und November ist die Sanierung der Werner-Nordmeyer-Straße in Peine vorgesehen, wofür



Da sind auch wieder viele Schilder im Einsatz: Etliche Straßen im Kreisgebiet sollen 2026 saniert werden.

FOTO: CANERICFTCI/123RF

750.000 Euro veranschlagt sind. Laut Fabian Laaß, Sprecher der Kreisverwaltung, sind zudem Oberflächenbehandlungen an fünf bis sechs weiteren Kreisstraßen geplant. „Diese stehen aber noch nicht fest“, sagt Laaß. Allerdings hat die Verwaltung bereits 900.000 Euro dafür bereitgestellt.

Auch die Stadt Peine fasst für 2026 mehrere Straßenbaumaßnahmen ins Auge. Dazu gehört der Endausbau im neuen Woltorfer Baugebiet, konkret handelt es sich um den sogenannten B-Plan 10. Voraussichtliche Bau-

zeit ist ab März bis Ende 2026. Die Baukosten belaufen sich gemäß Auftrag auf circa 600.000 Euro.

Weitere Projekte seien noch in der Planung beziehungsweise im Vergabeprozess, erklärt Sprecherin Petra Neumann. Entsprechend könne man derzeit keine verbindlichen Aussagen bezüglich der Kosten, Umsetzung und Sperrungen treffen. „Die Verwaltung wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit über jede Maßnahme ausführlich informieren“, sagt Neumann. So sei et-

wa der Ausbau des Nachtigallenwegs in Peine noch in der Vergabe. Die Stadt hofft auf eine Umsetzung im Zeitraum zwischen Februar und Mai, einkalkuliert sind dafür 800.000 Euro.

Ein großes Projekt für die Stadt ist die Umgestaltung des Echternplatzes, die sich derzeit in der Planung befindet. „Eine Ausschreibung soll im ersten Quartal erfolgen“, sagt Neumann. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte im zweiten Quartal 2026 mit dem Bau begonnen werden, der dann bis Ende 2027 dauern würde. Der kalkulierte Kostenanteil für den Straßenbau beläuft sich auf circa zwei Millionen Euro.

Darüber hinaus sind für 2026 seitens der Stadt diverse Deckschichtsanierungen der Hauptverkehrsstraßen und weiterhin der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen vorgesehen.

Doch auch hier laufe noch die Planungsphase, weshalb die Verwaltung keine verbindlichen Aussagen treffen könne, erläutert die Sprecherin. Nach Auftragserteilung und Abstimmung mit den Baufirmen soll es auch für die Öffentlichkeit genauere Informationen geben.

Autobahn 2: Pläne noch nicht beschlossen

Es ist wahrscheinlich, dass 2026 auch auf der Autobahn 2 im Bereich Peine Sanierungen anstehen. Doch welche das sind, kann die Autobahn GmbH des Bundes noch nicht mitteilen. Denn das gesamte Bauprogramm werde erst Anfang des Jahres beschlossen und dann in die unterschiedlichen Regionen kommuniziert. Sobald die entsprechenden Termine und Inhalte vorliegen, will die Autobahn GmbH diese mitteilen.

MEHR NACHRICHTEN
AUS PEINE UND DER REGION
FINDEN SIE AUF PAZ-online.de



Schlägerei im Schulzentrum in Groß Ilsede löst Polizei-Einsatz aus

Anlass war ein heftiger Streit unter Schülern in der Mensa - **Schulleiter nehmen Stellung**

VON NINA SCHACHT

Groß Ilsede. Ein Streit unter Schülern eskalierte am Schulzentrum Groß Ilsede. Nach einer verbalen Auseinandersetzung schlugen Schüler in der ersten großen Pause aufeinander ein, ein Stuhl flog durch die Mensa. Die Polizei wurde zum Schulzentrum gerufen und rückte mit mehreren Streifenwagen an. Es gab Verletzte, die Polizei ermittelt. Gerrit Waltermann, Leiter der Realschule, zu den Hintergründen der Schlägerei.

„Der Konflikt eskalierte zunächst unter Brüdern, Auslöser war ein privater Streit zwischen einem Realschüler und einem Gymnasiasten, der in die Schule getragen wurde“, sagt Waltermann. Dabei sei es um eine Kleinigkeit gegangen, „etwas, das mit Fußball zu tun hatte“, so der Schulleiter. Mitgemischt hätten bestimmt zehn Schüler. Letztendlich seien Schüler der Haupt- und Realschule und des Gymnasiums am Konflikt beteiligt gewesen.

Kein Gymnasiast an dem Vorfall beteiligt

„Wir wissen sicher, dass darunter vier Realschüler waren. In die Schlägerei involviert seien aber ausschließlich Schüler der Real- und Hauptschule gewesen. Das bestätigt auch Claudia Taylor, Leiterin der Grund- und Hauptschule Groß Ilsede. Der Schulleiter des Gymnasiums, Malte Holthusen, berichtet zu dem Vorfall, dass sich in der Mensa zwar auch Gymnasiasten während des Konflikts aufgehalten hätten, „direkt an der Schlägerei beteiligt war nach meiner Kenntnis aber kein Gymnasiast“.

Nach dem Vorfall wurde Taylor von vielen besorgten Eltern kontaktiert. Sie betont: „Grundschüler waren nicht in den Konflikt involviert und hatten sich zu diesem Zeitpunkt

nicht in der Mensa aufgehalten. Sie waren zu keiner Zeit in Gefahr“

Die genauen Umstände sind am Freitag noch nicht gänzlich geklärt. „Wir haben noch am Mittwoch viele Gespräche geführt“, so Gerrit Waltermann, „und natürlich werden wir pädagogische Konsequenzen ziehen“, berichtet der Schulleiter. Doch dafür müsste die Auseinandersetzung genau aufgeklärt werden. Noch wisse man nicht, wer zuerst zugeschlagen habe.

Nach Informationen der Polizei hätten mehrere Jugendliche auf einen einzelnen Schüler eingeschlagen. Es habe sich um Schüler ab dem sechsten Jahrgang gehandelt, die meisten wohl aus den Jahrgängen 9 und 10., ergänzt der Realschulleiter.

Als der Streit in der ersten großen Pause eskalierte, habe eine Lehrkraft per Notruf die Polizei alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt sei der Konflikt noch am Laufen gewesen. Doch die Beamten hätten beim Eintreffen den Streit nicht mehr schlichten müssen. „Lehrer und Schüler konnten die Situation zuvor schon deeskalieren und die Auseinandersetzung beenden“, betont Waltermann, „Lehrkräfte haben die Schüler getrennt.“ Auch Taylor betont, dass die Kollegen aus der Haupt- und der Realschule sofort eingegriffen hätten und die Polizei informiert hätten. Die Beamten habe dann noch die Personalien aufgenommen, so Waltermann. Tatsächlich habe sich die Situation schon „weitgehend erledigt gehabt, bestätigt Peines Polizeisprecher Malte Jansen.

Schuldige müssen mit Konsequenzen rechnen

Wie geht es für die Schüler jetzt weiter? „Natürlich war dieser Streit drüber, und natürlich wird es Konsequenzen geben“, betont Gerrit Waltermann, „wir wollen

aber nicht jemanden suspendieren, der damit womöglich gar nichts zu tun hatte.“ Auch die Leiterin der Grund- und Hauptschule betont, dass die Ermittlungen derzeit noch laufen. „Wer sich hier bei uns nicht an die Schulregeln hält, muss mit Konsequenzen rechnen“, so Taylor. Er habe gehört, dass die verletzten Schüler am Freitag nicht am Unterricht teilnahmen, unter ihnen befände sich allerdings kein Realschüler. Die direkt am Streit beteiligten Schüler seien am Mittwoch nach der Auseinandersetzung nach Hause geschickt worden. Waltermann stünde im Austausch mit der

Polizei. Per E-Mail habe er die Eltern über den Vorfall in der Mensa informiert.

Die Polizei hatte am Mittwoch sechs Ermittlungsverfahren eingeleitet, die von fahrlässiger bis hin zu vorsätzlicher und schwerer Körperverletzung reichen. Nach Informationen der Schulleitung sei jedoch kein Schüler schwer verletzt worden. Der Schulleiter spricht von „aufgeplatzten, blutenden Lippen“. Auf Nachfrage bei der Polizei am Freitag berichtet Sprecher Malte Jansen von Körperverletzungsdelikten, was genau passiert sei und wer wie an dem Streit beteiligt gewesen sei, müssten nun die

Ermittlungen ergeben. Es seien mehrere Verfahren eingeleitet worden, Schüler wurden als Beschuldigte und Zeugen angehört und werden vorgeladen. Wie lange die Ermittlungsarbeit dazu andauere, sei noch nicht absehbar.

Ähnliche Vorfälle habe es an der Schule noch nicht gegeben, berichtet Gerrit Waltermann, zumindest nicht während seiner Zeit als Schulleiter. „Die Mensa ist allerdings ein Hotspot mit Konfliktpotenzial, da dort alle Schüler aufeinandertreffen. Über Beleidigungen und „Hahnenkämpfe“ hinaus, habe es aber noch keine Vorfälle gegeben.

VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT



EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN

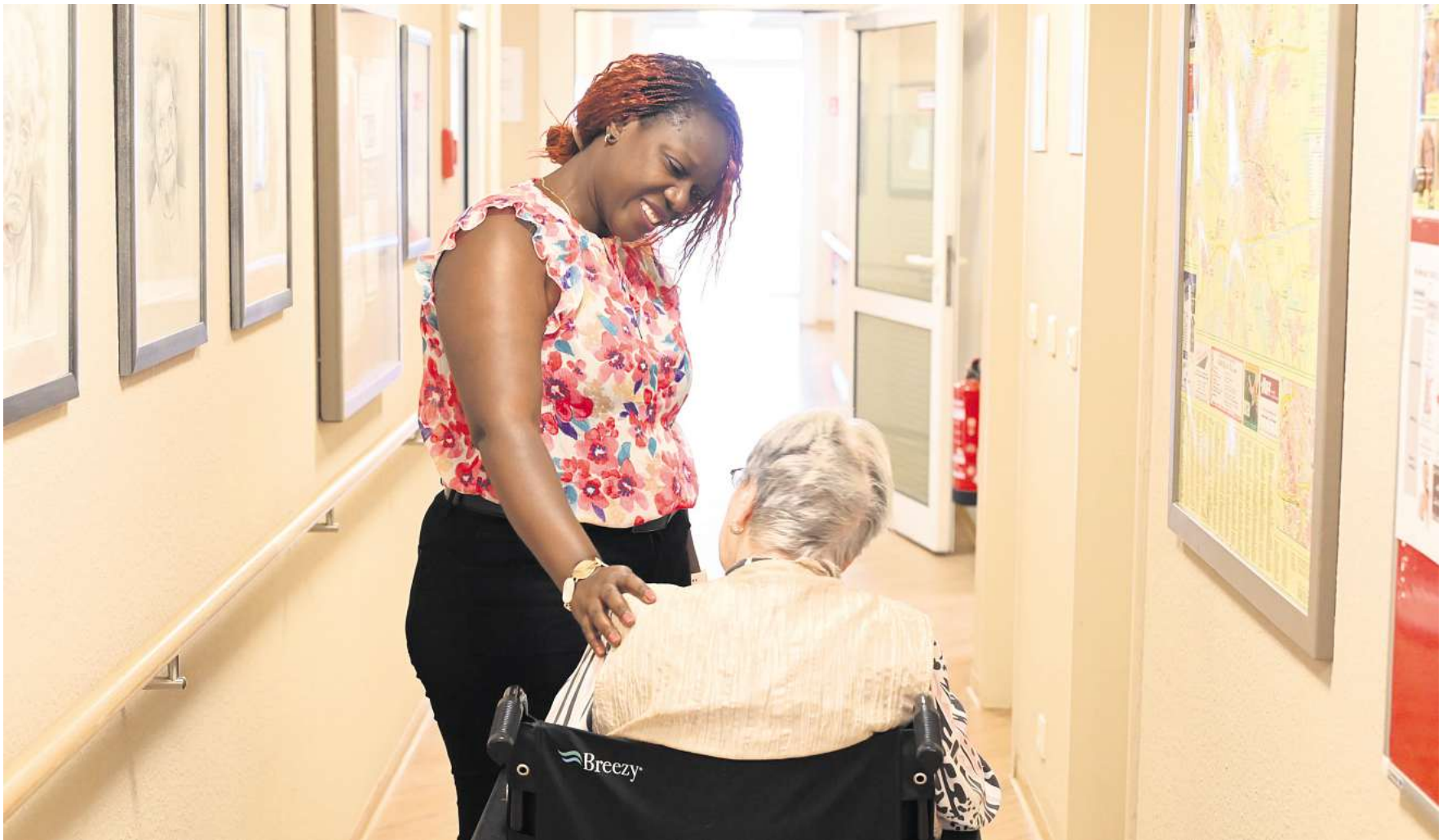


PAZ AZ WAZ **hallo** wochenende **HANSEFIT** Part of the **epossi** Group.



Mensa des Schulzentrums Groß Ilsede: Dort hatten sich Schüler am Mittwoch geprügelt, es gab einen Polizei-Einsatz.

FOTO: RALF BÜCHLER



Bis zum vergangenen Sommer arbeitete Tetine Niyibizi noch als Pflegekraft in einem Peiner Seniorenheim.

FOTO: RALF BÜCHLER/ARCHIV

Tetine Niyibizi aus Peine: Abschiebegefahr vorerst gebannt

39-jährige **Pflegekraft aus Burundi** befand sich zuletzt in Kirchenasyl – Jetzt wird Asylverfahren in Deutschland durchgeführt

VON DENNIS NOBBE

Kreis Peine. Bis zum Sommer hat Tetine Niyibizi aus dem ostafrikanischen Burundi als Pflegekraft im Peiner Seniorenheim „Fuhseblick“ gearbeitet. Dann drohte ihr die Abschiebung, da ihr Aufenthaltsrecht in Deutschland abgelaufen war. Der 39-Jährigen wurde daraufhin Kirchenasyl gewährt. Jetzt gibt es eine gute Nachricht für Niyibizi: Laut Michael Glawion, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Peine, besteht die Gefahr einer Abschiebung zumindest vorerst nicht mehr.

Seinen Ursprung hat das Problem im Jahr 2022. Damals kam Tetine Niyibizi nach der Flucht aus ihrem Heimatland zuerst in Kroatien an, wo sie registriert wurde. Für die 39-Jährige war es nur ein Durchreiseland, für sie ging es weiter nach Deutschland. In Peine fand die ausgebildete Pflegekraft eine neue Arbeitsstelle. Doch nach Regeln der sogenannten Dublin-Verordnung drohte Niyibizi eine so-

fortige Abschiebung nach Kroatien, da das Land juristisch für die Frau zuständig ist. Dies hätte nicht bedeutet, dass die 39-Jährige sofort zurück nach Burundi geschickt worden wäre – aber ihre neue Heimat in Peine, wo sie Fuß gefasst hat, hätte sie hinter sich lassen müssen.

Zu der möglichen Abschiebung äußert sich Michael Glawion: „Dazu können wir nun sagen, dass das Asylverfahren für die Betroffene jetzt in Deutschland durchgeführt wird.“ Zwar sei eine Abschiebung dadurch nicht mehr akut, doch „wir wissen noch nicht, ob Frau Niyibizi langfristig in Deutschland bleiben darf – das ergibt erst die Prüfung“, sagt der Superintendent. Die 39-Jährige strebt laut Glawions Aussage eine Ausbildung zur Pflegefachkraft an. „Wir freuen uns mit Frau Niyibizi, dass sie das Weihnachtsfest mit den Menschen, die ihr nahe stehen, in Peine feiern kann.“

Für den Verbleib Niyibizis hatten sich zahlreiche Menschen aus Peine eingesetzt. So stellten zum Beispiel Politiker

Kontakt zum niedersächsischen Innenministerium her, eine Härtefallprüfung führte jedoch nicht zu dem erhofften Ergebnis. Nach PAZ-Informationen erhielt die 39-Jährige in einer der Peiner Kirchengemeinden Kirchenasyl. Dabei handelt es sich nicht um ein gesetzlich verankertes Recht, sondern eine humanitäre Tradition, die es in Deutschland seit Hunderten von Jahren gibt.

Offenes Kirchenasyl

Von Abschiebung bedrohte Menschen können in kirchlichen Räumen vorübergehend Schutz bekommen. Tetine Niyibizi bekam ein offenes Asyl, konnte die Kirchenräume also verlassen, ohne befürchten zu müssen, von Behörden in Gewahrsam genommen zu werden. Diese wussten auch von Niyibizis Aufenthaltsort, der der Öffentlichkeit hingegen nicht mitgeteilt wurde. Letzteres dient nach Angaben des Kirchenkreises dem Schutz der Betroffenen.

Bei sogenannten Dublin-Fällen wie dem von Niyibizi bedeu-

tet das Kirchenasyl, dass die reguläre Sechs-Monats-Überstellungsfrist für die Abschiebung in den zuständigen EU-Staat weiterläuft. Bei dieser Frist handelt es sich um die Zeit, die ein Land hat, um eine Person, für die das Asylverfahren eigentlich in einem anderen EU-Staat laufen müsste, dorthin zurück-

zuschicken, bevor das Land selbst für das Verfahren zuständig wird.

Nach Fristablauf kann Deutschland die Zuständigkeit für das Asylverfahren also übernehmen, und es wird neu bewertet – so wie es jetzt laut Glawion im Fall Niyibizi geschieht.

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

APOTHEKEN

STEDERDORF Hubertus-Apotheke
Stederdorf Tel. (05171) 17543, Peiner Str. 18A: So. 9-9 Uhr
VÖHRUM Kastanien-Apotheke
Tel. (05171) 22505, Kirchvordener Str. 42: Sa. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117, Salzdahlumer Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.
SEHNDE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05138) 2560: Sa., So.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Frankreich 8 Tage Busreise
Zur Lavendelblüte in die Provence
Land der Farben und des Lichts

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 1 x Ü/F in Besançon im DZ
- ✓ 1 x Ü/F in Mulhouse im DZ
- ✓ 5 x Ü/F im Kyriad Orange im DZ
- ✓ 7 x 3-Gang-Abendmenü, davon einmal beim Stierzüchter
- ✓ Stadtführungen Orange, Nîmes
- ✓ Ausflüge: Saint Remy de Provence, Les Baux de Provence, Aix-en-Provence, Avignon, Pont du Gard, Nîmes, Camarque, Ardechenschlucht
- ✓ Besuch eines Lavendelmuseums inkl. Eintritt
- ✓ Weinprobe
- ✓ Besuch eines Stierzüchters inkl. Planwagenfahrt
- ✓ qualifizierte örtliche Reiseleitung vom 2. - 7. Reisetag
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Termine

28.05.-04.06.26
11.06.-18.06.26
25.06.-02.07.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 1.199,- €**
EZ-Zuschlag: 320,- €

Reisecode: F-LFDP



Frankreich 7 Tage Busreise
Normandie & Bretagne
Frankreichs malerischer Nordwesten

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 6 x Übernachtung in Mittelklassehotels im DZ
- ✓ 6 x Frühstücksbuffet
- ✓ 6 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- ✓ durchgehende Reiseleitung vom 2. - 6. Tag
- ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf
- ✓ Besuch der Calvados-Destillerie Père Magloire in Pont-l'Évêque inkl. Verkostung
- ✓ Eintritt Mont St. Michel
- ✓ Kurtaxe
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Termine

11.06.-17.06.26
16.07.-22.07.26
13.08.-19.08.26

Preis pro Person

im DZ: **1.249,- €**
EZ-Zuschlag: 360,- €

Reisecode: F-NOBRE



Schottland 9 Tage Bus-/Schiffsreise
Schottische Highlands & Isle of Skye
Erleben Sie Schottland „Pur“

Leistungen

- ✓ Fahrt im ****superior Royal-Luxusbus
- ✓ Fährüberfahrt Rotterdam-Hull und zurück
- ✓ 2 x Ü/HP an Bord der P&O bzw. DFDS Ferries
- ✓ 6 x Ü/HP in Mittelklassehotels in Schottland im DZ
- ✓ Stadtführungen York, Glasgow und Edinburgh
- ✓ Ausflug Isle of Skye
- ✓ Fährüberfahrt von Mallaig nach Armadale
- ✓ Besuch Whisky-Destillerie inkl. Eintritt und Verkostung
- ✓ durchgehende Reiseleitung während der gesamten Rundreise
- ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Termine

12.05.-20.05.26
20.09.-28.09.26

Preis pro Person

DZ Innenkabine: **ab 1.979,- €**
DZ Außenkabine: 2.079,- €
EZ Innenkabine: 2.429,- €
EZ Außenkabine: 2.489,- €

Reisecode: GB-SCR1



England 7 Tage Busreise
Romantisches Südengland
Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 6 x Übernachtung in Mittelklassehotels im DZ
- ✓ 6 x Halbpension
- ✓ Fährüberfahrten Calais-Dover-Calais
- ✓ Ausflüge: Rye-Brighton, Devon, Cornwall, Dartmoor-Buckfast Abbey-Wells
- ✓ Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag
- ✓ Stadtrundfahrt London
- ✓ Eintrittsgelder: Abbotsbury Subtropical, Gardens und Kathedrale in Wells
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Termine

22.05.-28.05.26
06.07.-12.07.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 1.399,- €**
EZ-Zuschlag: ab 320,- €

Reisecode: GB-DUC



Norwegen 12 Tage Bus-/Schiffsreise
Faszination Nordkap und traumhafte Lofoten
Naturschönheiten pur

Leistungen

- ✓ Fahrt im ****superior Royal-Luxusbus
- ✓ Fährüberfahrt Puttgarden - Rödby
- ✓ Fahrt über die Öresundbrücke
- ✓ Fährüberfahrt mit Viking Line von Stockholm nach Helsinki
- ✓ 2 x Übernachtung mit Halbpension auf den Fähren
- ✓ 9 x Übernachtung in Mittelklassehotels mit Halbpension
- ✓ Fährüberfahrt mit Stena Line Göteborg nach Kiel
- ✓ Fährüberfahrten mit Kurzfähren lt. Programm
- ✓ Eintritt Nordkaphallen
- ✓ Stadtführungen in Stockholm, Helsinki und Oslo
- ✓ Nordlandfahrerzertifikat
- ✓ ausführliches Informationsmaterial
- ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf mit Reiseleitung

Termine

06.06.-17.06.26
22.08.-02.09.26

Preis pro Person

DZ Innenkabine: **ab 2.499,- €**
DZ Außenkabine: ab 2.599,- €
EZ Innenkabine: ab 3.179,- €
EZ Außenkabine: ab 3.299,- €

Reisecode: NS-NOL1



Italien 13 Tage Busreise
Mamma Mia! - Große Italienrundreise
Gardasee - Verona - Florenz - Capri - Amalfi - Sorrent - Rom - Venedig - Bozen

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 12x Ü/HP in Mittelklassehotels in Oberbayern, Raum Gardasee, Versiliaküste, Castellamare di Stabia, Raum Rom, Raum Rimini, Lido di Jesolo
- ✓ 1 x Weinprobe mit Imbiss im Raum Gardasee
- ✓ Stadtführungen Verona, Florenz, Sorrent, Rom, Perugia, Venedig und Bozen
- ✓ 1 x Streetfood in Florenz
- ✓ Ausflug Capri und Anacapri mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug Amalfiküste mit Reiseleitung
- ✓ Besichtigung einer Limoncello-Manufaktur inkl. Verkostung
- ✓ Schifffahrten Tronchetto - Venedig - Punta Sabbioni
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Termine

24.09.-06.10.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 2.139,- €**
EZ-Zuschlag: 400,- €

Reisecode: I-RUND



Kroatien 10 Tage Busreise
Schönheiten Kroatiens
Naturschönheiten pur

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung im DZ
- ✓ 7 x Übernachtung in Mittelklassehotels in Kroatien und Bosnien-Herzegowina im DZ
- ✓ 9 x Halbpension
- ✓ Eintritt Krka-Wasserfälle
- ✓ Eintritt Plitvicer Seen
- ✓ Stadtführungen Dubrovnik, Split
- ✓ Personenfähre Orebic - Korčula
- ✓ Kurtaxe in Kroatien
- ✓ Rundreise Crikvenica - Zadar, - Krka Wasserfälle - Sebinik - Split - Neum - Dubrovnik - Ston - Korcula - Neum - Mostar - Sinj - Plitvicer Seen - Ljubljana
- ✓ durchgehende Reiseleitung vom 2.-9. Tag
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Termine

08.06.-17.06.26
07.09.-16.09.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 1.529,- €**
EZ-Zuschlag: 250,- €

Reisecode: HR-SKRO



Schweiz 8 Tage Busreise
Die „Grand Tour“ der Schweiz
Schweizer Berg- und Seenrausch

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 7x Ü/HP in ***Hotels in Zug, Täsch, Savognin
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ Ortstaxen
- ✓ Stadtführungen in Luzern und Chur
- ✓ Pilatusbahn-Fahrt
- ✓ Rigi Bahnen-Fahrt
- ✓ Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter See
- ✓ Bahnfahrt mit der Golden Pass Line
- ✓ Bahnfahrt im Glacier-Express
- ✓ Bahnfahrt im Bernina-Express
- ✓ durchgehende Reisebegleitung/Reiseleitung

Termine

24.07.-31.07.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 2.199,- €**
EZ-Zuschlag: 250,- €

Reisecode: CH-GRAND

Buchung und Beratung unter

0531 - 250 99 30

info@fumu-reisen.de
www.fumu-reisen.de



Unsere exklusiven Beratungs- & Buchungsstellen in Ihrer Region Peine

TUI TRAVELStar Reisebüro
Clauener Str. 6 - 31249 Hohenhameln
Tel. 05128 - 5128
info@reisebüro-hohenhameln.de

Reiseraum Peine
Am Markt 22-23 • 31224 Peine
Tel. 05171 - 9075075
urlaub@reiseraum-peine.de

Rundum-Reise-Service Marion Ludwig
Gerhardstraße 46 • 31241 Ilsede
Tel. 05172 - 949 60 70
info@rundum-reise-service.de

Nach Tiefsee kommt Rock'n'Roll: Schützengilde lässt die 50er-Jahre aufleben

Das neue Motto des beliebten Wintervergnügens steht fest -
Kartenvorverkauf am 28. Dezember gestartet - Musikband aus Essen kommt

VON CHRISTIAN MEYER

Peine. Männer in Lederjacke, die sich mit reichlich Pomade das Haar hochgestylt haben und Frauen, die in Petticoat-Kleidern oder gepunkteten Blusen über die Tanzfläche wirbeln – das wird es am Samstag, 7. Februar, garantiert im Saal der Schützengilde in Peine geben. Die Freischießen-Korporation hat das neue Motto ihres zum Hit gewordenen Wintervergnügens verraten, die Organisatoren laden diesmal in den „50's Diner“. Der Party-Abend soll eine Hommage an die legendären 50er-Jahre in Amerika sein. Eine Band aus Essen wird mit Rockabilly-Musik für Stimmung sorgen.

Ausverkauft! Darüber konnte sich die Schützengilde in den vergangenen Jahren regelmäßig freuen. Rund 400 Gäste feierten mit, mit dem Wintervergnügen treffen die Organisatoren einen Nerv. „Es ist eine hochwertige Veranstaltung, in der sehr viel Leidenschaft, Herzblut und Liebe zum Detail steckt“, erklärt Gilde-Hauptmann Christian Suchan das Erfolgsrezept. Die Gäste würden es genießen, für ein paar Stunden mal in eine andere Welt abzutauchen.

Und das durfte im Vorjahr fast wortwörtlich genommen werden. Denn die Schützengilde hatte in Anlehnung an ihr Gründungsjahr das Motto „1597 Meilen unter dem Meer“ ausgerufen und den Saal dafür in schillerndes blaues Licht getaucht, Fischschwärme und leuchtende QualLEN gebastelt, die von der Decke hingen. Als Meerjungfrau ver-



„1597 Meilen unter dem Meer“ lautete das Motto beim Wintervergnügen der Schützengilde im vergangenen Jahr. Das Foto zeigt das Orga-Team mit (von links) Julia und Timo Sahlmann, Marina und Marco Thuns, Daniel und Jessica Slowik, Christian Reimann und Stefan Kunst. FOTO: ISABELL MASSEL

kleidete Besucherinnen tanzten mit Kapitänen oder Leichtmatrosen, Clownfische stießen mit Anglern an.

Für die Deko bekam das Orga-Team um die Schützenführer und die Deko-Queens Marina Thuns, Jessica Slowik und Julia Sahlmann reichlich Lob – mal wieder! „Das Wintervergnügen ist so beliebt, weil die Leute merken, dass da viel Mühe und Liebe zum Detail drinsteckt, da geben sie gerne etwas zurück und geben sich auch Mühe mit tollen Verkleidungen“, sagt Schützenführer Marco Thuns. Die heiße Phase der Vorbereitung sei in vollem Gange. Es wird gebastelt,

getüfelt, gebaut. In den Vorjahren hatten die Organisatoren regelmäßig extra Urlaub genommen, um auf der Zielgeraden alles rechtzeitig fertig zu stellen. Mit Deko-Elementen sollen die Gäste auf eine kleine Zeitreise geschickt werden und Erinnerungen an die legendären American-Diner-Restaurants erweckt werden, in denen man rund um die Uhr frühstücken kann, in denen eine Jukebox dudelt und der Boden aus schwarz-weißen Fliesen besteht. „Milch-Shakes, kleine Pommeskörbchen und Schallplatten werden bei der Deko auf jeden Fall eine Rolle spielen“, verrät Thuns.

Von den Gästen ist eine Kostümierung erwünscht. Je fantasievoller, desto besser, lautet das Motto. Gilde-Hauptmann Christian Suchan muss bei dem Motto sofort an die Zurück-in-die-Zukunft-Filme mit Michael J. Fox denken. Im ersten Teil reist er als Marty McFly ins Jahr 1955. Stars wie Marilyn Monroe, Elvis Presley, Buddy Holly oder Audrey Hepburn prägten die Popkultur und das Kino in den 1950er-Jahren nachhaltig. Auch das Musical Grease spielt in jener Zeit.

Elvis-Presley-Hits – die hat die Band „Travelling Voices“ garantiert auf dem Kasten. Die enga-

gierten Musiker aus Essen sind Experten für 50er-Jahre-Songs und machen aus modernen Pop-Songs auch mal Rock'n'Roll-Nummern. Nach drei Jahren in Folge mit „Eine Band namens Wanda“ haben sich die Organisatoren also hier für Abwechslung entschieden. „Davon lebt die Veranstaltung ja auch“, sagt Hauptmann Suchan, der allerdings davon überzeugt ist, dass die Schützengilde die sehr geschätzten Musiker von „Eine Band namens Wanda“ bald wieder engagieren werde. Suchan freut sich, dass die Volksbank Brawo das Wintervergnügen wieder als Hauptsponsor unterstützt und immer auch viele Gäste mitfeiern, die nicht aus dem Freischießen-Kontext kommen. „Let's twist, let's shout“ – Beginn am 7. Februar ist um 20 Uhr. Sponsoren dürfen diesmal eine Stunde vorher die Atmosphäre im Saal bestaunen.

Für das Orga-Team um Marco Thuns sowie die Schützenführer Stefan Kunst, Christian Reimann, Daniel Slowik, Timo Sahlmann und Carsten Baumgarten sowie deren Frauen wird es noch mal ein besonderes Wintervergnügen: Sie zeichnen sich überiegend zum letzten Mal für Deko und Organisation verantwortlich, bevor das Zepter an die neue Generation an Schützenführern weitergereicht wird. Auf das Wintervergnügen 2027 als reiner Gast – „da freue ich mich schon super drauf“, betont Marco Thuns.

Tickets für das Wintervergnügen 2026 gibt es für 29,90 Euro im Internet unter gilde-events.de.

Altes Postgebäude wird zum Skelett

Ehemalige Post an der Schützenstraße wird Stück für Stück dem Erdboden gleichgemacht

VON NINA SCHACHT

Peine. Bauteile fallen krachend zu Boden, die alte Post an der Schützenstraße wird Stück für Stück dem Erdboden gleichgemacht. Decken und Wände werden von einem Riesen-Bagger zermalmt. Und mit dem Fall des alten Postgebäudes und seinen Nebengebäuden werden neue Blickwinkel sichtbar. Wer an der Werderstraße entlang läuft, kann nun erstmals auf die Rückseite des Saals der Schützengilde blicken.

Möglich wird jetzt auch die Sicht auf die Fassade des alten Postgebäudes von der Kleinen Schützenstraße aus, denn alle Nebengebäu-

de der Post sind bereits abgerissen. Auch die Sichtachse auf das Rathaus wird großzügiger, wenn man in die Straße Am Werderpark aus Richtung Bahnhof einbiegt. Ein komplett freier Blick auf das Rathaus wird dann wohl mit dem Abriss des Postgebäudes möglich.

Begonnen wurde mit den Arbeiten am Hauptgebäude am 16. Dezember. Rund einen Monat sollen die Abrissarbeiten am alten Postgebäude dauern. Geplant ist auf dem Gelände eine Seniorenresidenz des Hamburger Investors Cureus. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant. 148 Wohneinheiten sollen in der Seniorenresidenz mit 124 Pflegeplätzen verwirklicht werden, wie Cureus auf seiner Website



Abriss: Blick in das Innere des alten Postgebäudes an der Schützenstraße in Peine. FOTO: RALF BÜCHLER

schreibt.

Als Betreiber der Residenz wird die Compassio-Gruppe mit Hauptsitz in Ulm genannt. Die Compassio-Gruppe gibt es seit 2005. Das Unternehmen betreibt

nach eigenen Angaben knapp 100 Seniorenresidenzen in Deutschland, darunter auch in Gadenstedt und Hämelerwald.

Laut dem Architekten-Entwurf sind auf dem Gelände der alten

Post vier Geschosse plus Staffelgeschoss vorgesehen, also eines mehr als beim jetzigen Postgebäude. Darüber hinaus soll eine Tiefgarage gebaut werden. Das gesamte Areal umfasst 4.625 Quadratmeter in direkter Nachbarschaft zu Rathaus, Schützenplatz, Werderpark und City-Galerie.

Einfluss auf die Bebauungspläne hatte auch das benachbarte Härke-Brauerei-Gelände. Das Baudenkmal stellt ein Wahrzeichen Peines dar, deshalb hatte die Untere Denkmalschutzbehörde darauf hingewiesen, dass eine viergeschossige Bauweise an der Kleinen Schützenstraße die Blickwirkung auf das Baudenkmal schmälern würde.

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

PAZ Digital für nur

3,50 € pro Woche



Jetzt hier bestellen:
☎ 0800 12 34 912 (kostenfrei)
🌐 abo.PAZ-online.de/8wocheninformiert

Deiner Allgemeine

ZEITUNG



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Abtrennen und ab die Post

Ja, ich möchte das 8-Wochen-Abo der PAZ bestellen!

192054/3

Die Lieferung soll beginnen am:

- PAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf PAZ+) für 3,50 Euro pro Woche
 PAZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf PAZ+) für 6,90 Euro pro Woche

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D E
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der PAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die PAZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 1234-912), schriftlich (Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, PAZ, Vertrieb, Werderstr. 49, 31224 Peine) oder per E-Mail (vertrieb@paz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG,
Sitz: Peine, Registergericht: Hildesheim HRA 100766

Datum  Unterschrift



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Wo ist eigentlich der Mittelpunkt Deutschlands?

Eine **einfache Frage** führt zu erstaunlich viel Diskussion

Wo liegt der Mittelpunkt Deutschlands? Die Antwort ist erstaunlich kompliziert – und sorgt bis heute für einen kuriosen Wettstreit mehrerer Dörfer.

Eine einfache Frage führt zu erstaunlich viel Diskussion: Wo genau befindet sich eigentlich der Mittelpunkt Deutschlands? Je nachdem, welche Berechnungsmethode man verwendet, landet man an unterschiedlichen Orten.

Deshalb beanspruchen gleich mehrere Gemeinden im Grenzgebiet von Thüringen, Hessen und Niedersachsen stolz den Titel für sich. Der „Streit um die Mitte“ ist längst ein eigenes Kapitel deutscher Geografiegeschichte geworden.

Eine Fläche, viele Berechnungen – warum es mehrere Mittelpunkte gibt

Was zunächst nach einer klaren Sache klingt, entpuppt sich schnell als komplexe Wissenschaft. Staaten haben keine einfache Form, ihre Grenzen folgen Flüssen, Bergen oder historischen Verläufen. Hinzu kommen Inseln, die Frage, wie man Karten projiziert – und die Herausforderung, ein dreidimensionales Land auf zweidimensionale Modelle zu reduzieren.

Um den Mittelpunkt von Deutschland und jedes anderen Landes zu bestimmen, gibt es deshalb unterschiedliche Metho-



In Niederdorla ist man sicher und feiert den Mittelpunkt Deutschlands mit einem Stein.

FOTO: IMAGO IMAGES/ CHROMORANGE

den, und jede Methode setzt andere Schwerpunkte:

- Manche Berechnungen suchen den Flächenschwerpunkt, ähnlich einer ausgeschnittenen Landkarte, die auf einer Nadel balanciert wird.
- Andere arbeiten mit Extrempunkten, also den nördlichsten, südlichsten, westlichsten und östlichsten Koordinaten.
- Wieder andere werten Hunderte Grenzpunkte gleichmäßig aus und ermitteln den Ort, der zu allen am wenigsten weit entfernt liegt. Das Problem dieser Berechnungen: Sie alle kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen und lassen mehrere Mittelpunkte Deutschlands entstehen. Schlichtweg „falsch“ ist davon jedoch keiner, denn jede Methode folgt nachvollziehbaren wissenschaftlichen Ansätzen.

Diese Orte beanspruchen die Mitte Deutschlands für sich

Wer sich heute auf die Suche nach Deutschlands geografischem Zentrum macht, stößt auf fünf Dörfer, die alle mit guten Gründen den Titel „Mittelpunkt Deutschlands“ führen: Niederdorla, Flinsberg, Krebeck, Besse und Mihla. Sie liegen nur wenige Dutzend Kilometer voneinander entfernt – aber die Methoden, die zu ihnen führen, unterscheiden sich stark.

Niederdorla: Die wohl bekannteste „Mitte“

Niederdorla in Thüringen gilt für viele als der „offizielle“ Mittelpunkt. Die Vier-Punkt-Methode, die die Extrempunkte Deutschlands miteinander verknüpft, führt genau hierhin. Der Ort nutzt die Aufmerksamkeit

geschickt: Mit Gedenkplatz, Mittelpunkt-Linde und markiertem Stein hat sich ein kleines touristisches Zentrum entwickelt. Sogar Mittelpunkt-Gottesdienste werden hier gefeiert, berichtet die „Welt“.

Flinsberg: Mittelpunkt nach wissenschaftlicher Distanzberechnung

Geodäten der Universität Bonn wählten eine andere Herangehensweise. Sie belegten die deutsche Grenze mit 428 präzisen Messpunkten und berechneten den Ort, der zu all diesen Punkten die geringste Gesamtdistanz hat. Das Ergebnis: Flinsberg in Thüringen. Eine nüchterne, mathematisch elegante Lösung.

Krebeck: Mittelpunkt in 3D

Forscherinnen und Forscher des Geodätischen Forschungsinstituts München passten ihre Berechnungen an das Relief an. Deutschland ist keine ebene Platte, sondern besteht aus Gebirgen, Becken und Senken. Dieses dreidimensionale Modell wurde „flachgerechnet“, um Verzerrungen auszugleichen. Heraus kam: Krebeck in Niedersachsen. Eine Methode, die zeigt, wie unterschiedlich Mittelpunkte je nach Modellierung ausfallen können.

Besse: Mittelpunkt nach klassischer Kartenprojektion

Auch Besse in Hessen spielt im Rennen um den Titel mit. Hier

basiert der Mittelpunkt auf einer Projektion, die Flächentreue besonders stark berücksichtigt – ein Ansatz, der sich vor allem in der Kartografie großer Länder bewährt hat. Besse liegt damit sehr „klassisch“ in der Mitte vieler theoretischer Kartenmodelle.

Mihla: Die modernste Berechnung – per Quadratmethode

Die aktuellste Mittelpunktbestimmung stammt aus dem Jahr 2018 – entwickelt von drei Erfurter Schülern. Sie programmierten eine Methode, die Deutschland mit rund 1.074.000 Quadraten abbildet. Jedes Quadrat misst etwa einen halben Kilometer. Anschließend suchten sie das Quadrat, das geometrisch am zentralsten liegt.

Das Ergebnis führt nach Mihla, einer Gemeinde westlich von Mühlhausen. Dieser Ansatz korrigiert Schwächen älterer Verfahren – etwa Verzerrungen durch Kartenprojektionen oder den Umgang mit Inseln – und stützt sich auf hochpräzise Grenzkoordinaten des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie.

Für viele gilt Mihla deshalb als derzeit modernster Mittelpunkt Deutschlands. Das Bundesamt selbst will sich aber nicht festlegen.



Weitere Informationen findest du unter: www.reisereporter.de/mittelpunkt-deutschland



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App. abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine



Was die Sterne für das Jahr 2026 bereithalten, erfahren Sie auf dieser und den nächsten Seiten.

FOTO: THESOPHAILMART/123RF

Was die Sterne für 2026 bringen

Das große **Jahreshoroskop** von hallo Wochenende

Steinbock (22.12.-20.1.)

Partnerschaft

Bei der Partnerwahl haben Sie generell ein zu schnelles Händchen und sind sich jetzt unsicher, ob Sie tatsächlich Herz Ass gezogen haben. In den letzten Monaten haben sich Ihre Zweifel verstärkt, was nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei Ihrem Partner aufs Gemüt drückt. Suchen Sie das Gespräch, um herauszufinden, ob Sie noch gemeinsam in die gleiche Richtung schauen. Das ist bekanntermaßen viel wichtiger, als sich gegenseitig anzusehen.

Beruf

Im kommenden Jahr werden Sie eine Menge Erfahrungen machen, die Sie beruflich, aber auch menschlich ein schönes Stück weiterbringen. Dabei sollten Sie Ihre Aufgaben gewissenhaft und ohne übertriebene Eile erledigen. Tragen Sie vielmehr den vor Ihnen liegenden Berg an Arbeit Stück für Stück ab. So gelangen Sie schneller ans Ziel als mit kräftezehrenden Hauruck-Aktionen, deren Nachhaltigkeit ohnehin sehr begrenzt ist.

Gesundheit

Offensichtlich tun Sie so, als ob Ihnen der wachsende Druck, der gerade im beruflichen Bereich auf Sie ausgeübt wird, nichts anhaben kann. Dem ist aber nicht so. Sie brauchen mehr

und auch längere Ruhezeiten, um Ihre Arbeit in der gewohnten Qualität zu erledigen. Das heißt allerdings nicht, dass Sie sich ausschließlich auf die Couch zurückziehen sollen – im Gegenteil: Moderates Ausdauertraining hilft Ihnen gesundheitlich weiter!

Wassermann (21.1.-19.2.)

Partnerschaft

Sie müssen bereit sein, Ihrem Partner mehr Raum für die persönliche Entwicklung zu geben. Schließlich wollen Sie doch miteinander auf Augenhöhe kommunizieren. Das geht nicht, wenn Sie immer wieder vorgeben, was der andere zu tun und zu lassen hat. Das würden Sie ja auf der anderen Seite auch nicht mit sich machen lassen. Liebevoller Aufmerksamkeit ist der Schlüssel zum Erfolg, der Ihnen ein erneutes Hoch in der Liebe beschert wird!

Beruf

Warum wollen Sie sich in den kommenden Monaten nicht einfach mal ein wenig umsehen? Ihre beruflichen Möglichkeiten sind längst noch nicht ausgeschöpft, auch wenn Ihnen eine bestimmte Person genau das suggerieren will. Sie müssen allerdings bereit sein, Ihre Komfortzone zu verlassen und sich auf Herausforderungen einzu-

stellen. Die allerdings können Sie mit dem Ihnen eigenen Engagement und Optimismus problemlos erledigen.

Gesundheit

Nicht nur Sie haben es bemerkt, sondern inzwischen auch andere: Ihre Reaktionsschnelligkeit hat in den letzten Wochen spürbar nachgelassen. Kann das daran liegen, dass Sie sich in den letzten Monaten ständig überfordert haben und chronisch übermüdet sind? Sie müssen einen Gang runterschalten und Pausen einlegen. Ansonsten werden Sie am Arbeitsplatz, aber auch gesundheitlich einen Preis zu zahlen haben, der viel zu hoch ist.

Fische (20.2.-20.3.)

Partnerschaft

Sie wollen mit Volldampf ins und durch das neue Jahr rauschen und am liebsten ununterbrochen Gas geben. Das bringt Sie in Gefahr, die partnerschaftliche Kommunikation zu vernachlässigen. Dabei sollten Sie in den kommenden Monaten insbesondere auf die leisen Zwischentöne achten, mit denen Ihr Partner seinen Wünschen Ausdruck verleiht. Die zu überhören wäre ein fataler Fehler, der nicht nur emotionale, sondern auch finanzielle Folgen hätte!

Beruf

Sie müssen auch im beruflichen Bereich Ihre kommunikativen Fähigkeiten verstärkt einsetzen. Einfach Alleingänge machen, ohne Ihrem Umfeld die Hintergründe zu erläutern, würde Sie immer wieder in schwierige Situationen bringen. Wenn Sie dagegen mehr Menschen in die Überlegungen einbinden, gelangen Sie zu deutlich besseren Ergebnissen. Dass die sich natürlich auch finanziell auszahlen, versteht sich wohl von Selbst!

Gesundheit

Wer immer nur auf der Überholspur unterwegs ist, kann sich leicht ausrechnen, wie lange es dauert, bis er innerlich ausgebrannt ist. Sie müssen sich in den kommenden Monaten mehr Zeit für sich selber nehmen, sonst werden schwerwiegende gesundheitliche Störungen nicht lange auf sich warten lassen. Die können Sie sich aber weder beruflich noch privat leisten, Sie haben sich schließlich für 2026 eine Menge vorgenommen.

Widder (21.3.-20.4.)

Partnerschaft

Da liegt ein tolles Jahr vor Ihnen: Sie erhalten elektrisierende Botschaften gleich von mehreren Seiten und können darauf stolz sein. Wenn Sie sich in einer glücklichen Partnerschaft befinden, sollten Sie das Spiel mit dem

Feuer aber nicht übertreiben – sonst werden schon nach wenigen Wochen erhebliche Probleme entstehen. Sind Sie dagegen Single, dürfen Sie die verschiedenen Angebote, die man Ihnen macht, durchaus eingehend prüfen.

Beruf

Ihre Startbedingungen sind optimal: Sie sind bestens vorbereitet, kennen sich mit der Materie aus und strotzen nur so vor Engagement und Leistungsbereitschaft. Insofern ist es nur folgerichtig, dass Sie sich an Aufgaben herantrauen, die andere bislang mit mehr oder minder klugen Ausreden abgelehnt haben. Doch Sie sollten aufpassen, dass Sie sich nicht übernehmen. Sie können zwar der Motor sein, aber ohne Hilfe geht es nicht.

Gesundheit

Es scheint fast so, als hätten die Anstrengungen der vergangenen Monate Ihnen nichts anhaben können. Ihr Lächeln ist strahlend, Ihre Ausstrahlung gewinnend und Ihre Kondition bewundernswert. Damit das so bleibt, müssen Sie weiterhin auf Ihren Körper achten: Warnsignale sollten Sie nicht einfach unbeachtet lassen, sondern umgehend entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen. Und an konsequentem Training sollte es auch nicht mangeln.

Was die Sterne für 2026 bringen

Das große **Jahreshoroskop** von *hallo* Wochenende

Stier (21.4.-21.5.)

Partnerschaft

Es ist nicht so, dass Sie sich zu wenig Gedanken machen würden. Sie arbeiten schon an Ihrer Beziehung, aber Sie haben eben auch ein ausgesprochenes Talent zum Verdrängen. Fühlen Sie sich da, wo Sie sind, immer noch wohl? Oder ist es vielleicht doch nur die Angst vor Veränderung, die Sie verharren lässt? Darüber müssen Sie sich in den kommenden Monaten Gedanken machen – und dürfen dann nicht vor den sich ergebenden Konsequenzen zurückschrecken.

Beruf

Nicht alles ist so gelaufen, wie Sie es sich vorgestellt hatten. Das wird – so steht es zu erwarten – auch im kommenden Jahr ähnlich sein. Es sei denn, Sie haben den Mut zum Neuanfang. Neue Herausforderungen und neue Erfahrungen können Kräfte in Ihnen wecken, die Sie schon fast vergessen hatten. Nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen gerade im ersten Quartal bieten: Sie haben Besseres verdient als das langweilige tägliche Einerlei.

Gesundheit

Sie fühlen sich fit und ausgeglichen und sehen den sich abzeichnenden Herausforderungen des kommenden Jahres gelassen entgegen. Tun Sie dennoch etwas für

die Abwehrkräfte Ihres Körpers: Eine ausgewogene Ernährung steht dabei an oberster Stelle. Aber auch die körperliche Leistungsfähigkeit darf keinesfalls vernachlässigt werden: Deswegen werden Sie auch weiterhin auf regelmäßiges Training nicht verzichten können.

Zwillinge (22.5.-21.6.)

Partnerschaft

In der Vergangenheit haben Sie sich ein wenig mehr Zeit für sich gewünscht und weniger Alltagsrott. Das hat nur bedingt geklappt. Wenn dieser Wunsch Sie auch weiterhin umtreibt, müssen Sie mit Ihrem Partner reden: Kann sein, dass es darüber Streit gibt, wahrscheinlicher ist aber, dass auch er sich Zeiten wünscht, in denen er einfach machen kann, was er möchte. Vielleicht haben Sie einfach zu viel Rücksicht aufeinander genommen.

Beruf

Wenn Sie stärker die Initiative ergreifen und offener Ihre Unterstützung anbieten, ohne direkt vorzurechnen, was dabei für Sie herauspringen muss, könnte das kommende Jahr überraschend erfolgreich sein. Denn es gibt durchaus Geschäftspartner, die Sie freiwillig besser honorieren, als wenn sie eine Rechnung mit vielen Einzelpositionen präsent

tiert bekommen. Vorsicht aber vor Beteiligungsangeboten, deren Tragweite nicht absehbar ist.

Gesundheit

Derzeit sind Sie etwas abgepannt und angeschlagen. Deswegen würde Ihnen im neuen Jahr ein wenig Wellness guttun. Also sorgen Sie für mehr Ruhe und kleine Schlafeinheiten zwischendurch. Unterschätzen Sie auch nicht die Bedeutung Ihrer Ernährung. Bei Stress neigen Sie zu zuviel Zucker und Koffein. Versuchen Sie das zu regulieren. Das wird sich langfristig positiv auszahlen und das ist für Ihre Lebensfreude mehr als wichtig.

Krebs (22.6.-22.7.)

Partnerschaft

Sie haben es nicht gerade leicht: Seit einigen Wochen scheint Sand ins partnerschaftliche Getriebe gekommen zu sein. Mal gibt es lautstarke Auseinandersetzungen, mal schweigen Sie sich einfach nur an. Zu Beginn des neuen Jahres auf ein klärendes Gespräch zu setzen, kann der erste Schritt zur Verbesserung der Situation sein. Diese Unterredung will aber gut vorbereitet sein, sonst führt sie lediglich zu neuen Verletzungen.

Beruf

Zugegeben: Gerade zu Beginn des Jahres läuft einiges deutlich

zäher, als Sie es erwartet haben. Zusagen werden nicht eingehalten, Termine ohne erkennbaren Grund verschoben. Für Sie hat das die Konsequenz, dass Sie noch stärker das Gespräch mit den einzelnen Projektbeteiligten suchen müssen. Denn eins ist klar: Sie werden nur dann erfolgreich sein können, wenn Sie gemeinsam auftreten und sich nicht auseinanderdividieren lassen.

Gesundheit

Weil Ihnen so viel durch den Kopf geht, finden Sie besonders in den ersten Wochen des Jahres nicht den Schlaf, den Sie brauchen, um fit und energiegeladen den Alltag zu gestalten. Sie müssen mehr und häufiger abschalten. Bewegung ist das zweite große Thema: Die kommt nämlich eindeutig zu kurz! Wenn die Zeit manchmal nur für einen kurzen Spaziergang reicht, sollten Sie den aber unbedingt machen. Weniger ist besser als nichts ...

Löwe (23.07.-23.8.)

Partnerschaft

Ihr Liebesleben bleibt auch weiterhin durchwachsen: Es ist höchstwahrscheinlich, dass Sie nach einigen frustrierenden Erlebnissen nun wieder neue Hoffnung schöpfen können. Das hat allerdings zur Voraussetzung,

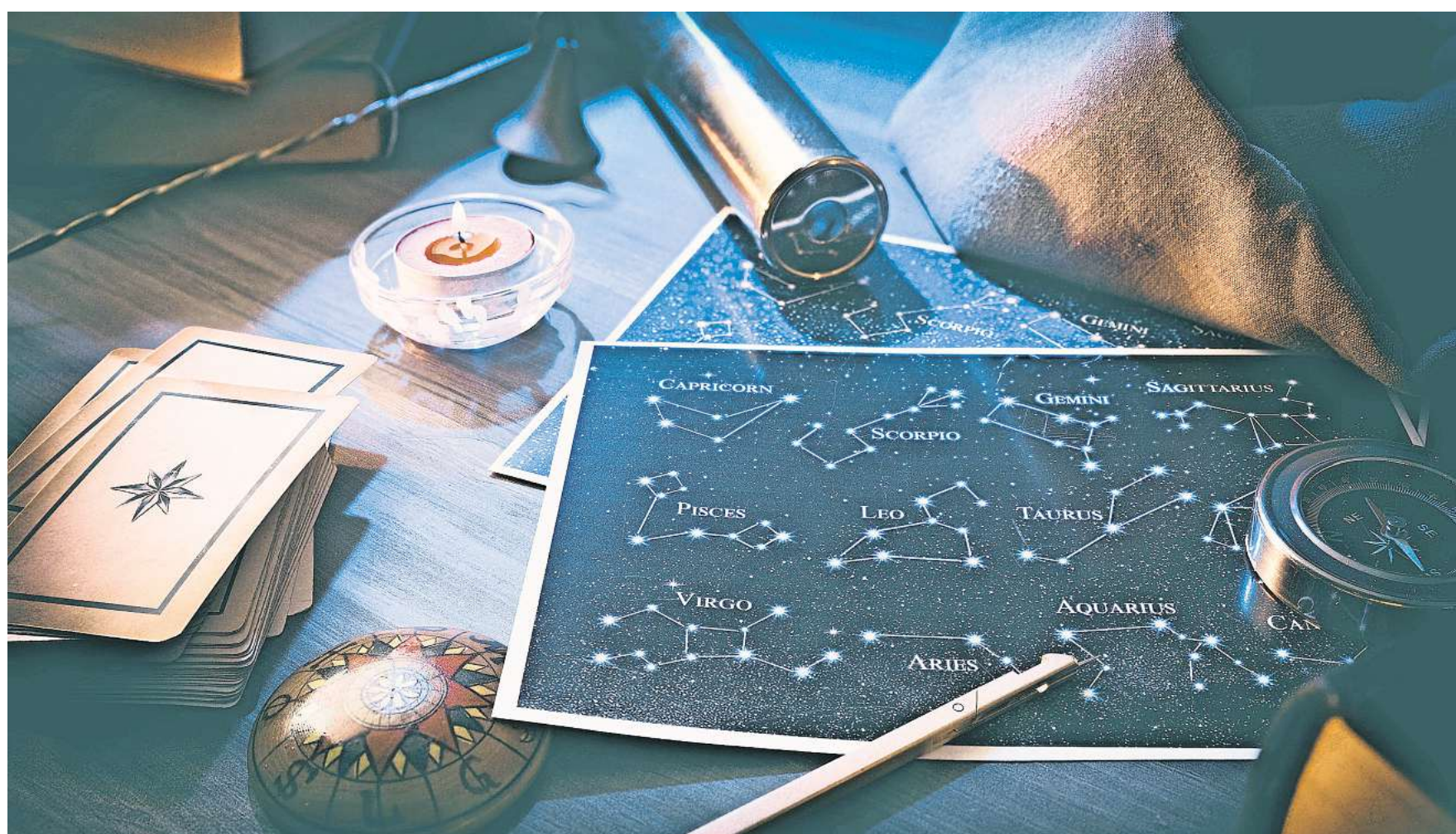
dass sie sich nicht wieder – wie so oft – selbst im Weg stehen. Mehr als einmal sind Sie daran gescheitert, dass Sie Ihren Partner zu sehr eingengt und zu viele Vorschriften gemacht haben, die er nicht ertragen konnte.

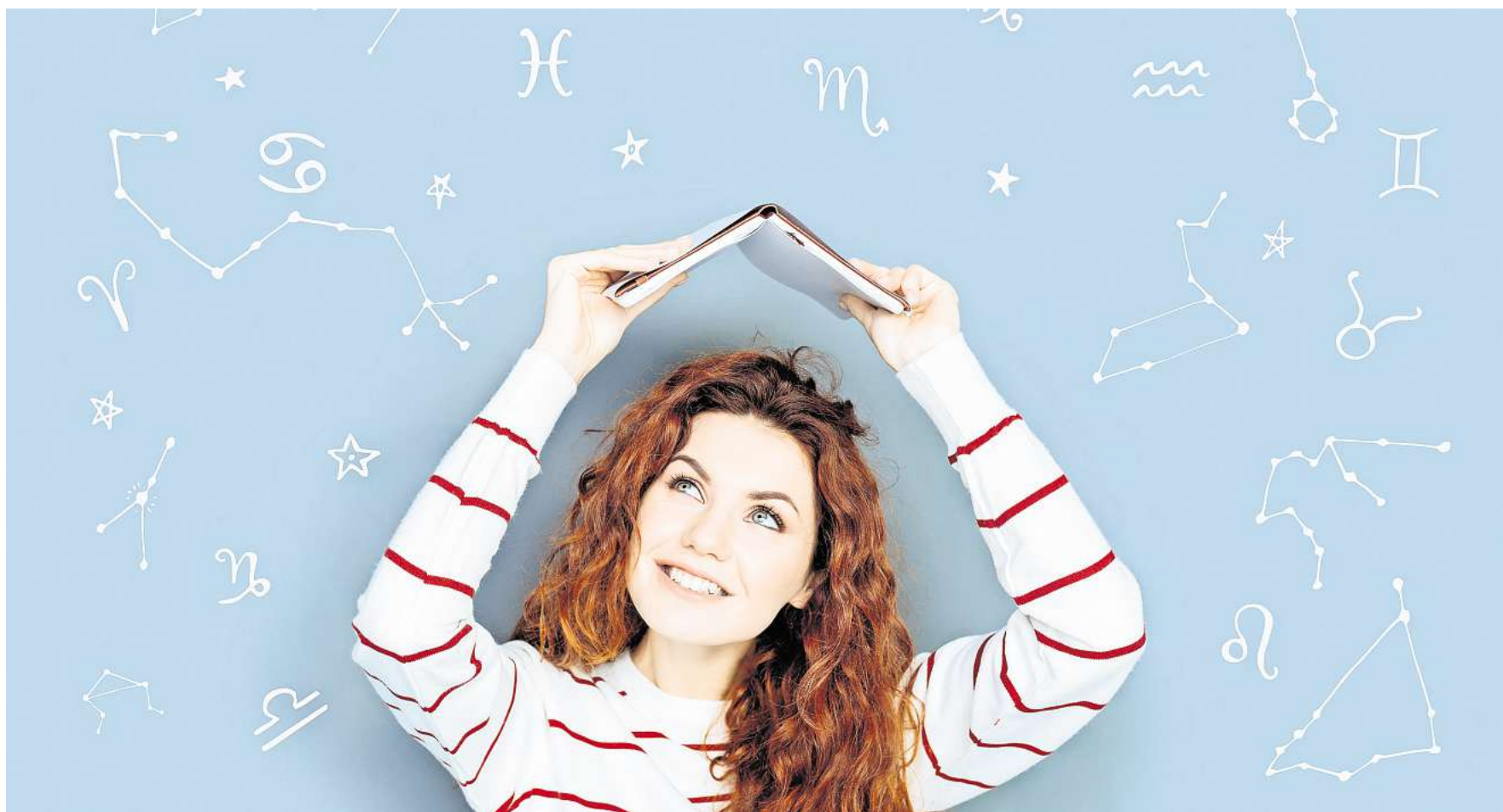
Beruf

Im Beruf werden Sie in den kommenden Monaten erfreuliche Dinge erleben. Ihre Sterne stehen so gut, dass auch ein kometenhafter Aufstieg nicht ausgeschlossen ist. Vielleicht und hoffentlich finden Sie endlich den Ort, an dem Sie lange Jahre beruflich verweilen möchten. Möglicherweise liegt hier auch Ihre Berufung, nach der Sie so verzweifelt gesucht haben. Dann aber müssen Sie auch Ihre Chancen ergreifen und Nägel mit Köpfen machen.

Gesundheit

Sie entwickeln mehr und mehr Gespür für Ihre Bedürfnisse. Das ist keine besondere Leistung, auf die Sie stolz sein können oder müssen, sondern das Ergebnis vieler Einbußen und auch Schmerzen. Sie haben durchgehalten und für gute Lösungen gesorgt. Bearbeiten Sie kontinuierlich Ihre gesundheitlichen Baustellen. Ihr Einsatz hat sich schon gelohnt und wird es auch weiterhin tun. Bleiben Sie dran und seien Sie ein Vorbild für andere.





Die Sterne für 2026 stehen gut.

FOTO: ZINKEYVCH/123RF

Was die Sterne für 2026 bringen

Das große **Jahreshoroskop** von hallo Wochenende

Jungfrau (24.8.-23.9.)

Partnerschaft

Ihre Ansprüche an eine Partnerschaft sind in den letzten Jahren erheblich gewachsen. Das ist natürlich berechtigt, denn schließlich wollen Sie ja glücklich sein. Auf der anderen Seite haben Außenstehende bisweilen den Eindruck, dass der geeignete Partner für Sie erst noch gebacken werden muss. Und ohne Kompromisse lässt sich das Leben kaum gestalten – das sollten Sie wissen und bei der Partnersuche beherzigen.

Beruf

Sie haben beruflich gut Fuß gefasst und können sich über eine gesicherte Position freuen. Natürlich lässt sich hier und da noch an ein paar Verbesserungen arbeiten, aber das hat keine Eile. Vielleicht wäre es eher sinnvoll, wenn Sie eine sich ergebende Chance nutzen würden, ein wenig über den Tellerrand hinauszuschauen. Vielleicht findet sich ein neues Betätigungsfeld, das das eine oder andere nette Sümmchen abwirft.

Gesundheit

Davon träumt so mancher in Ihrer Altersklasse: Sie sind gut in Bewegung und wahren das rechte Maß. Es sollte Ihnen eigentlich nicht schwerfallen, die neugewonnene Körperlichkeit weiterhin in Ihren Alltag einzubinden.

Alles, was Ihre Muskeln in Form bringt und Ihren Verdauungstrakt entlastet, können Sie getrost beibehalten. Das sorgt für langfristiges Wohlbefinden und lässt Sie insgesamt auch zufriedener den Alltag genießen.

Waage (24.9.-23.10.)

Partnerschaft

Achten Sie im kommenden Jahr darauf, sich nicht vorschnell auf die Seite derjenigen Personen schlagen, die scheinbar schwächer sind als ihre Konkurrenten. Manchmal ist das nämlich eine hinterhältige Masche, die einige Leute anwenden, sich gerne hinter anderen verstecken und keine Verantwortung für das eigene Leben übernehmen wollen. Lassen Sie sich nicht ausnutzen – auch nicht von Menschen, die Ihnen viel bedeuten.

Beruf

Auch wenn Sie von Ihrem Naturell her insgesamt auf Ausgleichlichkeit angelegt sind und Balance mögen, bedeutet das nicht, dass Sie den Konflikt oder das unangenehme Gespräch scheuen. Ihre starken kommunikativen Fähigkeiten werden Ihnen auch in 2026 gehörig Respekt verschaffen. Allerdings müssen Sie darauf achten, dass Sie mit Ihrer Wortwahl nicht über das Ziel hinausschießen –

und wie so oft macht der Ton die Musik!

Gesundheit

Ein paar gesundheitliche Einschränkungen beeinträchtigen Ihr Wohlbefinden. Informieren Sie sich ruhig ein bisschen mehr, als Sie es ohnehin schon getan haben. Vielleicht lässt sich ein hartnäckiges körperliches Problem viel einfacher lösen, als Sie bisher angenommen hatten. Erweitern Sie Ihr bisheriges Bewegungsspektrum. Das macht den Kopf frei und stabilisiert einige Körperregionen, die Ihnen zu schaffen machen.

Skorpion (24.10.-22.11.)

Partnerschaft

Sie fühlen sich immer noch ein bisschen unter Druck gesetzt, aber Sie spüren deutlich, dass sich das Blatt Ihrer Beziehung zum Besseren wendet. Ihrem Partner entgeht es nicht, wie sehr Sie sich bemühen, frischen Schwung in Ihre Beziehung zu bringen. Das wiederum spornt auch ihn an, mehr Gefühl zu zeigen und deutliche Schritte auf Sie zuzugehen. Insofern stehen die Sterne gut, dass Ihre Partnerschaft sich deutlich festigen wird.

Beruf

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen steht Ihnen bevor: Im Beruf werden Sie mehr als ein-

mal Ihr komplettes Leistungsvermögen unter Beweis stellen und interne Angriffe abwehren müssen. Auch in Ihrem familiären Umfeld finden Umwälzungen statt, die Sie zwar abfangen können, aber nicht unbedingt müssen. Konzentrieren Sie sich deshalb in erster Linie auf sich selbst, dann wird es Ihnen gelingen, Ihr imposantes Leistungsniveau zu halten.

Gesundheit

Bauen Sie in Ihren Wochenplan mehr Oasenzeiten ein, in denen Sie sich einfach mal an einen See setzen oder im Wald spazieren gehen. Dabei können Sie am schnellsten auftanken, ohne ein besonders aufwändiges Programm zu absolvieren. Lassen Sie sich zudem routinemäßig beim Arzt durchchecken. Vorsorge ist immer besser als Nachsorge. Ja, das kostet Zeit und nervt manchmal auch ein bisschen! Aber es gehört nun mal dazu und tut auch nicht weh.

Schütze (23.11.-21.12.)

Partnerschaft

Nein, ganz zufrieden sind Sie mit der aktuellen Situation nicht: Aber um das Ruder herumzureißen, fehlt Ihnen offensichtlich ein bisschen Mut. Sie sind zu sehr in den Mühlen des Alltagsstrotts gefangen und trau-

en sich nicht, mit Lebenslust über Ihren Schatten zu springen. Dabei kann das so reizvoll sein: Sie entdecken dabei nämlich neue Emotionen, die unendlich wertvoll sind. Versuchen es einmal – es wird sich lohnen!

Beruf

Sie wollten doch mehr Spannung und Action, weil Ihnen der Berufsalltag zu langweilig war. Das können Sie im kommenden Jahr haben: Da wird einiges drüber und drunter gehen – aber endlich fühlen Sie sich wieder in Ihrem Element. Denn Alltags-trott und Routinearbeiten sind nun mal gar nicht Ihr Ding. Und auf neue Herausforderungen, die Sie mit der Ihnen eigenen Kreativität bewältigen können, haben Sie doch geradezu sehnsüchtig gewartet.

Gesundheit

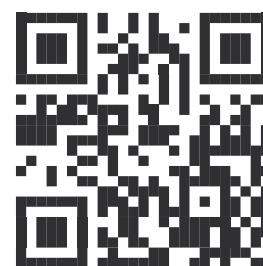
Es war sehr sinnvoll, dass Sie sich bereits in den letzten Wochen intensiver mit Ihrer Gesundheit beschäftigt haben. Jetzt müssen Sie aber auch kontinuierlich bei der Sache bleiben, denn aufwendige Einmal-Aktionen bringen Sie nicht wirklich weiter. Denn nach wie vor fällt es Ihnen schwer, das rechte Maß einzuhalten, was insbesondere Essen und Trinken angeht: Hier müssen Sie unbedingt mehr Durchhaltevermögen an den Tag legen!



TEILEN OHNE ZERREISSEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 
ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



▶ **VERKAUF PKW**

Wir kaufen auch Ihr Auto!!!
 Sie wollen Ihr Auto verkaufen? Ihr Fahrzeug wird nach Zustand und Laufleistung bewertet und Sie erhalten ein faires Angebot für Ihren Gebrauchten.
 Wir verkaufen gepflegte und werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen aller Fabrikate.
 Wunschbestellung auch für Gebrauchtwagen möglich sowie die Vermittlung von Kraftfahrzeugen.

KRAFTFAHRZEUGTECHNIK FÜR ALLE FABRIKATE

Auto Börse Guse
 Jahres- und Gebrauchtwagen
 Kfz-Meisterbetrieb

Andreas Guse · Mühlenstraße 1 · 31234 Edemissen-Abbensen
 Telefon: 05177 - 8217 · Telefax: 05177 - 985109 · Mobil: 0172 - 4228351
 www.auto-boerse-guse.de info@auto-boerse-guse.de

▶ **IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE**

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157
 Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
 ☎ 0531/87 70 40
 Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

▶ **HANDWERKER**

▶ **ENTRÜMPELUNG**

BBB
Entrümpelungen

Alles aus einer Hand, innerhalb 24 Std., Nachlassräumungen mit Anrechnung, Entrümpelungen jeder Art auch Extremfälle mit Grundreinigung, Tapeten und Bodenbelagsentfernung, Renovierungsarbeiten zu Sonderpreisen.

Telefon (05 31) 2 50 89 00
 oder 01 60 / 6 45 91 41
 BBBuesing@gmx.de
 Inh. U. Büsing

MÜLLER TIEFBAU

- Pflasterarbeiten
- Kanalarbeiten
- Erdarbeiten • Baggerarbeiten
- Keller-Freilegung und Abdichtung

0173 - 6437105

32626501_002425

Biete preisgünstig

Gartenarbeiten jegl. Art: Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr, Zaunbau, Dauerpflege, Rasen/Rollrasen, Gartenbaubetrieb Heuer
 ☎(01 73) 9622350

buero@gashi-peine.de
 www.gashi-peine.de

Gashi
 Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

Gartengestaltung, Baumfällung, Erd- u. Tiefbau, Pflasterarbeiten, Sand, Kies & Erdarbeiten, Natursteinarbeiten, Zaun- und Gabionenbau
Telefon: 05171/9400176

29655501_002425

▶ **VW LUPO**

Lupo, schwarz, 44 kW, TÜV neu, sehr guter Zustand, Klima + Extras, 2.800€ VB ☎0152/11545982

▶ **ANKAUF PKW**

PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles anbieten. ☎ 0172 8415509 auch So.

▶ **KRAFTRÄDER**

▶ **VERKAUF KRAFTRÄDER**

Verkaufe Vespa Roller 125 GTO, Typ M31, 11.000 km gelaufen, gepflegt, VB, ☎ 05833-1835

▶ **CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF**

Wir kaufen Wohnmobile &Wohnwagen (03944) 36160 www.wm-aw.de, Firma

▶ **STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN**

Wir sind ein Unternehmen der Wohnungswirtschaft mit Sitz in Hämelerwald und suchen eine/n **Hausmeister (m/w/d)** auf Minijob-Basis für die Pflege der Grünanlagen, Winterdienst und Reinigungsarbeiten in unseren Wohnanlagen in Peine.

GEWO
 Wohnungsunternehmen GmbH & Co. KG
 Tel. 05175/954763
 www.gewo.org

37211901_002425

Wir brauchen Verstärkung (m,w,d) für unser Produktionsteam (leichte handwerkliche Arbeiten) in Teilzeit Kühnel-Orthopädie Tel..05171/55241 - ☎ info@kuehnel.orthopaedie.de

▶ **STELLENGESUCHE ALLGEMEIN**

Fliesenleger sucht Arbeit. ☎ 0160/ 977 39 654

▶ **VERKAUF ALLGEMEIN**

BUCHENBRENNHOLZ OFENFERTIG
 echte RM, Abholung/Lieferung ☎(0160) 6513853

Kaminholz frei Haus (0170) 1045267

▶ **ALLGEMEIN ANKAUF**

Gebrauchte **Tonbandmaschine**
 Tonband oder Plattenspieler zu kaufen gesucht. Tel. 0179/1698142

▶ **FÜR DEN GARTEN VERKAUF**

Kola Garten- und Landschaftsbau

Terrassenbau, Wegebau, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Rohrleitungsbau, Gehölz- und Heckenschnitt

☎ 05171/295182 von 9 - 13 Uhr
 Vöhruher Str. 20 in Peine
 info@kola-peine.de

34960401_002425

▶ **BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN**

Diskreter Er, 60, aus HI sucht diskrete erotische Sie, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden möchte. ☎ 01 57 / 33 36 66 26

▶ **IMMOBILIENMARKT GESUCHE**

SUCHE Haus zum kauf

EFH & MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen. ☎ 0176/ 86099868

▶ **MEHRFAMILIENHÄUSER**

Gesucht bis 1,5 Mio.

Investor sucht solides MFH od. Wohn-/ Geschäftshaus mit bis zu 12 Einheiten. Provisionsfrei für den Verkäufer. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ **EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER**

Haus ab 6 Zi gesucht

Patchwork-Familie sucht gepfl. 1- bis 2-Fam.haus mit viel Platz und gerne Garten in Peine +/- 15km. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Gesucht in Wendeburg

Bankkaufmann mit Familie su. Haus, DHH oder größeres RH mit Garten in Wendeb., Edemissen o.ä. Lage. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Zurück nach Peine

Marketingleiterin aus Hamburg sucht Haus ab 125m² u. 4-5 Zi in ruhiger Lage für sich und ihre Familie. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Raum Ilse od OT gesu

Ehepaar mit Tochter Maxi sucht Haus oder Haushälfte ab 110m² Wfl. mit Garten, zu sofort oder später. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Reihenhaus gesucht

Elektriker u. seine Frau suchen solides RH (auch zum Renovieren) ab 90m² Wfl und kl. Garten im Raum Peine. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Bis ca. 280.000,- gesu.

Junge Familie mit kleinem Kind sucht gepfl. Eigenheim im LK Peine. Mind. 4 Zi, gern mit Garage/Carport. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

Haus in Lengede gesu.

Büro Peine: 05172-9644911
 www.ella-henke-immobilien.de

▶ **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

2-3 Zimmer gesucht

Pensionär und seine Frau suchen nach Hausverkauf gepfl. Eigentumswohnung ab 80m² + Balkon in Peine. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ **BAUGRUNDSTÜCKE**

SUCHE Baumöglichkeit

ab 400qm Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä. ☎ 0176/ 15416372

▶ **FENSTER / ROLLÄDEN**

PLISSEE PEINE
 Kostenlose Beratung und unverb. Angebot.
 Lieferzeit und Montage in nur 14 Tagen!
 Tel.: 0 51 76 - 555 20 24
 www.plisse-peine.com

10402501_002425

▶ **GÄRTNER**

Malner Gartenbau

Als GaLabau-Fachbetrieb gestalten und pflegen wir Ihren Garten, fällen Bäume, bauen Zäune u. Terrassen, führen Pflasterarbeiten aus u.v.m.

www.malner-gartenbau.de
 ☎ 05171 / 29 23 22

17794001_002425

▶ **GEBÄUDE- & FENSTERREINIGUNG**

Fensterreinigung

mit Abrechnung der Krankenkasse § 45 SGB Entlastungsbeitrag. Kasko Service Gebäudereinigung ☎ 0157/57260207

▶ **MÖBELTRANSPORTE**

C&K Umzugsservice, Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung ☎ (05 31) 38 91 23 55

PLATE UMZÜGE

Kein Umzug ohne unser Angebot!
 Porschestra. 4 · 38112 Braunschweig
 Tel.: +49 531 / 4 00 666
 info@plate-umzuege.de

37827201_002425



Schillernder Tauchexperte
 sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims.
 Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Eine Patenschaft können Sie auch verschenken!

NABU.de/fluss-pate
 E-Mail: paten@NABU.de

hallo PEINE
 wochenende

erscheint an jedem Sonnabend

Verlag:
 Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
 31224 Peine, Werderstraße 49
 www.hallopeine.de

Geschäftsführer:
 Carsten Winkler, Lars Rehman

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Carsten Winkler

Redaktion: Melanie Stallmann
 E-Mail: redaktion@hallopeine.de

Anzeigenannahme:
 Tel. (08 00) 1234-906
 *kostenlose Servicenummer
 E-Mail: anzeigen@hallopeine.de

Vertrieb:
 Telefon (0800) 1234-909
 E-Mail: vertrieb@hallopeine.de

Druck:
 Druckzentrum Niedersachsen
 Gutenbergstraße 1
 31552 Rodenberg

Gültige Preisliste im Internet:
 www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Leserbriefe:
 Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.

BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

SUPERSTART 2026

beim Testsieger¹⁾ MULTIPOLSTER

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU

2500.-

STARTGUTHABEN*

Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.



INKLUSIVE



Inklusive motorischem Sitzvorschub und manueller Kopfteilverstellung.

~~2195.-~~
999.-
WERBEPREIS**

ECKKOMBINATION

in Stoff, Stellmaß ca. 183 x 322 cm.
Inklusive motorischem Sitzvorschub
und manueller Kopfteilverstellung.
Ohne weitere Funktionen.

JETZT
ONLINE
ENTDECKEN



MP-01-26

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Hannover Isernhagen Opelstraße 22, Gewerbegebiet Altwarmbüchen-Möbelmeile •
Braunschweig Frankfurter Straße 232, A391-Abfahrt BS-Gartenstadt •
Magdeburg Salbker Chaussee 79, am Bördepark

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

1) Veröffentlicht in
FOCUS-MONEY
(Heft 32/2025)



*Beim Kauf einer neuen Garnitur wird das Startguthaben sofort, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000.- gibt es € 250.- geschenkt; ab € 2000.- € 500.-; ab € 3000.- € 750.-; ab € 4000.- € 1000.-; ab € 6000.- € 1500.-; ab € 8000.- € 2000.-; ab € 10000.- gibt es sogar € 2500.- geschenkt. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden, sowie mit TOP PREIS und Dauertiefpreis ausgezeichnete Artikel. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). **Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis. Gültig bis 31.01.2026